



Herausgeber:
Stadtverwaltung Pulsnitz
Am Markt 1, 01896 Pulsnitz
<http://www.pulsnitz.de>
E-Mail: anzeiger@pulsnitz.de

verantw. für amtl. Teil:
Peter Graff

Redakteurin: Evelin Rietschel
Telefon: (03 59 55) 8 61-214
Telefax: (03 59 55) 8 61-109

Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel
Satz und Vertrieb: Werbestudio M&K
Rathausstraße 8, 01900 Großbröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 3 22 29

Druck: Druckerei Vettters, Radeburg

**Amtsblatt für Pulsnitz
und Ortsteile**

**22. Jahrgang
Januar 2011**

Erscheinungstag: 22.12.2010
Auflage: 5000

Kostenlose Verteilung in alle Haushalte
der Stadt Pulsnitz und Ortsteile

Jahresabonnement im Postversand ab
13,65 €, Bezug über die Stadtverwaltung

Pulsnitzer Stadtgeschehen 2010 im kurzen Rückblick



Die Baumaßnahmen aus dem 2009 beschlossenen Konjunkturpaket werden beendet. So können der neue Speiseraum für die Grundschule (Foto), der Anbau an der Kita Spatzennest und ein Spielplatz im OT Oberlichtenau, Ortsmitte, eingeweiht werden. Kurz vor Jahresende kommen neue Fenster in das Grundschulgebäude auf der Keulenbergstraße. Der neue Bahnsteig auf dem Bahnhof entsteht ebenfalls aus Mitteln des Konjunkturpaketes der Bahn.



Blick in die erweiterte Ausstellung im Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt



Neue Gestaltungen rund um den Sprungturm im Walkmühlenbad

6. Januar - Komponistin und Sängerin Roswitha Neubarth verstorben

1. Februar - Umstrukturierung im Rathaus
20. Februar - 9. Ernst-Rietschel-Kunstpreis an Axel Anklam vergeben

7. April - Juniorband des Spielmannszuges Oberlichtenau nimmt an Bundesmusikparade in Hannover teil

12. April - Einweihung neuer Speiseraum Grundschule – 150 Schulessen täglich

14. April - Sonderausstellung zum 100. Todestag von Julius Kühn im Stadtmuseum

24. April - Verabschiedung von Pfarrer Meyer

1. Mai - Einweihung des erweiterten Museums Pfefferkuchen-Schauwerkstatt

14. Mai - Anbaden im Walkmühlenbad nach ersten Bauabschnitt, der neuen Gestaltung am Sprungturm

28. Mai - Richtfest am Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau

2. Juni - Keulenberggaststätte wieder geöffnet

12. Juni - Ortschronist von Friedersdorf Horst Oswald verstorben

15. Juni - Einweihung Anbau am Kinderhaus Schatzinsel

Juli - Schließung des Berufschulzentrums

25. August - Netzwerk Schule – Wirtschaft startet in Pulsnitz

3. September - 1. Pulsnitzer Gesundheitslauf

5. September - Ordination Pfarrerin Grüner

20. Oktober - Beginn Radwegbau in Weißbach Richtung Pulsnitz

Baugeschehen

Fertig gestellt wurden:

- Hochwasserschutz Russengrab, 2. Bauabschnitt
- Sanierung Walkmühlenbad, 1. Bauabschnitt
- Aufstockung Grundschule
- Erweiterung Kinderhaus Schatzinsel
- Erweiterung Kita Spatzennest
- Erweiterung Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt
- Trennung der Heizungsanlagen Bibliothek, Jugendhaus, SWG und Museum von der ehemaligen Berufsschule
- Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau
- Fassadendämmung und Heizung im Jugendclub Oberlichtenau

Highlights

- Einkaufssonntag und -nacht
- 17. Stadtfest mit Polzenbergfest
- 3. Sommer-Open-Air im Walkmühlenbad
- 2. Seifenkistenderby in Oberlichtenau
- 8. Pfefferkuchenmarkt
- 47. Nikolausfest

dazu zahlreiche Veranstaltungen der Vereine wie das 150-jährige Bestehen des Bienenzüchtervereins Pulsnitz und Umgebung e. V., Firmenjubiläen und Veranstaltungen im Barockschloss Oberlichtenau

Wetterkapriolen

Das Jahr begann im Januar mit einem harten Winter mit viel Schnee, der aus der Innenstadt abtransportiert werden muss und sich bis in den März hinein an der Siegesbergstraße auftürmt. Am 14./15. März gab es einen letzten Wintereinbruch. In der Folge entstehen auch viele Schäden an den Straßen. Die angefangenen Baumaßnahmen müssen ungewöhnlich lange in der Winterpause verharren.

Das Jahr endet mit einem zeitigen Wintereinbruch in der 47. Kalenderwoche, kaum steht der Weihnachtsbaum auf dem Markt, setzt Flockenwirbel ein. Das 47. Nikolausfest beginnt am Freitag noch im Regen und bei eisigem Wind und endet unter einer Schneedecke, die trotz kurzfristigem Tauwetter so schnell nicht wieder weichen will. Der Nachbarort Steina wirbt schon seit Anfang Dezember mit einer gespurten Loipe von 25 km Länge.



Viermal gibt es im August und September Hochwassersituationen an der Pulsnitz, die einige Schäden entlang des Ufers verursacht. Die Schulstraße erhält im Oktober einen neuen großen Durchlass, damit diese Straße nicht noch einmal überflutet wird.



Im Kinderhaus Schatzinsel entstanden neue Räume für den Hort.



Am 20. Oktober begann der Radwegbau Pulsnitz-Weißbach.

Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 5: Neue Nutzungsgebühren für Sportanlagen

Seite 9: Pulsnitzer Modelleisenbahn im Fernsehen

Seite 10: Stadtmuseum: Lesung heimatlicher Sagen

Seite 10: Infos für Ehrenamtliche in der HELIOS Klinik

Seite 13: 90 Jahre Rassegeflügelzucht in Oberlichtenau

Grüßwort des Bürgermeisters zum neuen Jahr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Ende des Jahres rückt unaufhaltsam näher und gleichsam wächst das Gefühl, als würde man in eine andere Welt eintauchen, man reagiert sensibler als sonst auf die Dinge, die um einen herum geschehen. Das weihnachtliche Ambiente umhüllt unsere Gedankenwelt mit einem magischen Hauch und lässt uns vieles gelassener betrachten als noch vor einigen Tagen. Es ist die Zeit der Besinnlichkeit im Kreise der Nächsten, des Erinnerns an Zurückliegendes, der Freude auf Kommendes und nicht zuletzt die Zeit des Loslassens vom alltäglichen Stress. Mit dem Ausklang des Jahres wird eine Art gedanklicher Schlussstrich gezogen und ein neuer Zeitabschnitt erwartet, nicht selten verbunden mit der Hoffnung, dass es anders - und möglicherweise - besser wird. Einen sehr großen Anteil an dieser besonderen Stimmung haben unsere Kinder mit ihren strahlenden Augen und ihrer aufregenden Fantasie, mit der sie uns in den Bann ihrer kindlichen Welt ziehen, was für uns Erwachsene schon meist unerreichbar scheint. Man fühlt sich zurück versetzt in die eigene Kinder- und Jugendzeit, wo man selbst mit großen, staunenden Augen und voller Spannung die Weihnachtsfeiertage herbeigeseht hat.

Aber es geht auch anders! - Der Stress zum Jahresende ist größer denn je, die Tage bis zum Weihnachtsabend vergehen viel zu schnell und es bleibt kaum Zeit, einfach mal so richtig Luft zu holen, um wenigstens das Wichtigste vorzubereiten. Leider ist diese Version des Lebens schon fast der Regelfall in unseren Familien und entzieht diesem eigentlich so besinnlichen Fest, zumindest in der Vorbereitungszeit, den sonst so reizvollen Charme. Aber natürlich kommt es auch hier, wie übrigens überall, auf den Standpunkt der Betrachtungsweise

an. Auch die momentan vorherrschende wunderbare Winterstimmung lässt Für und Wider erkennen. Einerseits sollte sie dazu beitragen, das vorweihnachtliche Gefühl noch zu bestärken, andererseits verursacht der massive Schneeeinbruch Aufwand und Kosten, dass einem schwindlig werden könnte. - Und nun die spannende Frage: Auf welcher Seite stehen Sie als Betrachter?



Das Pilsnitzer Nikolausfest war, wie in jedem Jahr, ein wunderbarer Einstieg in die vorweihnachtliche Zeit. Ich möchte mich für die liebevolle Vorbereitung bei den Organisatoren, den zahlreichen ehrenamtlichen Mithelfern, allen Geld- sowie Sachspendern und insbesondere bei den Kindern der mitwirkenden Kindertagesstätten und unserer Märchenspielgruppe für

ihr Engagement zum guten Gelingen recht herzlich bedanken.

Rückblickend auf das Jahr 2010 kann man, vielleicht auch mit einem winzigen Hang zu einer gewissen Dramatik hin, behaupten: Es ist viel passiert. Beginnend mit den ganzjährigen Wetterkapriolen über fehlende Finanzmittel in den Kassen, Umstrukturierungen im Rathaus bis hin zu den Baumaßnahmen ist von allem etwas dabei.

was die Menschen einander näher bringt und gemeinschaftliches Leben ausmacht.

Was wird das Jahr 2011 bringen? In jedem Fall müssen wir den Gürtel enger schnallen, was die Ausgabe von Geldern anbelangt. Im Gegensatz zu diesem Jahr fehlen in 2011 mehrere Hunderttausend Euro in der Stadtkasse, was in der Hauptsache den geringeren Zuweisungen von Bund und Land geschuldet ist. Unser bereits beschlossener Haushalt ist darauf abgestellt und lässt dennoch einige Investitionen zu, die für die Weiterentwicklung unserer Stadt Pilsnitz notwendig und förderlich sind. Wichtig erscheint mir vor allem, sich von derartigen Einflüssen nicht beirren zu lassen, sondern nach vorn zu denken und Alternativen aufzuzeigen, um keinen Stillstand zuzulassen. Obwohl die finanzielle Basis für die Gestaltung von Jahr zu Jahr geringer wird, was die Möglichkeiten der infrastrukturellen Entwicklung von Pilsnitz sehr einschränkt, habe ich das Gefühl, dass das dem Miteinander der Pilsnitzer keinen Abbruch tut. Im Gegenteil, die Stimmung unter den Pilsnitzern ist sehr herzlich und ich bin mir sicher, dass wir wieder ein Stück mehr zusammen gerückt sind.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich bedanke mich bei Ihnen allen für Ihr Vertrauen, dass Sie mir entgegen gebracht haben, die allzeit guten Wünsche, die mir in persönlichen Gesprächen offeriert wurden und vor allem auch für die kritischen Worte, die Sie offen geäußert haben. Es ist ein Zeichen des guten Miteinanders und für mich persönlich sehr wichtig.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen frohe und besinnliche Weihnachten sowie für das neue Jahr 2011 alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ihr Bürgermeister Peter Graff

Schnee und Eis

Immer wieder stellt sich zu dieser Jahreszeit die Frage nach der Verantwortlichkeit für die Schneeberäumung im öffentlichen Verkehrsraum. Nachfolgend einige Hinweise und Anmerkungen zur Aufklärung: Die Verantwortlichkeit, für die Eigentümer der an öffentlichen Verkehrswegen anliegenden Grundstücke, regelt die Satzung über Straßenreinigung und Winterdienst der Stadt Pilsnitz (Straßenreinigungssatzung). Laut § 8 haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass die Sicherheit des Verkehrs gewährleistet, insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist und Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Die Verpflichtungen gelten montags bis freitags in der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall so rechtzeitig zu erfüllen, dass die Sicherheit des Verkehrs gewährleistet ist. Laut § 9 haben die Verpflichteten bei Schnee- und Eisglätte die Gehwege und die Zugänge zur Fahrbahn und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können.

Heiko Hirsch
Fachdienstleiter Bürgerservice

Vorsicht beim Betreten des Waldes!

Das Kreisforstamt warnt vor zunehmenden Gefahren durch Schnee und Schneebruch in den Wäldern des Landkreises. Waldbesucher und Wintersportler sollten sich der witterungsbedingten Gefahren bewusst sein und sich im Wald umsichtig verhalten. Unter Schneelast umgebogene oder frisch gebrochene Bäume sind ein deutliches Anzeichen für Gefahr. Trotz der winterlichen Witterungsbedingungen geht die Holzzernte in den Wäldern weiter. Die Waldbesucher werden gebeten, darauf Rücksicht zu nehmen, um sich und die im Wald Arbeitenden nicht in unnötige Gefahr zu bringen. Flächen, auf denen Holz eingeschlagen wird, sind kraft Gesetzes für das Betreten durch Waldbesucher und Wintersportler gesperrt. Ferner sollten die Einfahrten von Waldwegen freigehalten und Autos dort nicht abgestellt werden.

Landratsamt

Tradition des Neujahrsempfanges wird 2011 fortgesetzt

Nach zweijähriger Pause wird nun die Tradition des Neujahrsempfanges im Januar 2011 durch Bürgermeister Peter Graff fortgeführt.

Zum Empfang sollen zukünftig jährlich wechselnd bestimmte Personengruppen geladen werden.

Begonnen wird am 20. Januar 2011 unter anderem mit all denjenigen, die in diesem Jahr unser Stadtfest oder das Nikolausfest durch Geld- oder Sachspenden unterstützt haben. Gemeinsam wollen wir zurück blicken auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf das neue Jahr wagen.

Im feierlichen Rahmen des Empfanges werden ebenfalls wieder Ehrungen engagierter, verdienstvoller Pilsnitzer Bürger vorgenommen.

P. Graff

- Stadtrat -

Neue Satzungen und Nutzungsgebühren beschlossen

In der letzten Sitzung des Jahres am 14. Dezember standen nochmals mehrere Satzungen zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung. Damit sind jetzt soweit alle Satzungen von Oberlichtenau und Pilsnitz vereinheitlicht. Während im vorigen Jahr zunächst die thematischen Satzungen angeglichen, überarbeitet und aktualisiert wurden, waren es 2010 hauptsächlich die Satzungen mit Nutzungsgebühren. Ausgehend von den Klausurtagungen der Stadträte kamen so alle erhobenen Gebühren auf den Prüfstand, die meisten Gebühren galten zehn Jahre oder länger. In der Zwischenzeit entwickelten sich jedoch die Kosten für die Betreibung der freiwilligen Einrichtungen nach oben, es gab umfangreiche Sanierungen und die allgemeinen Sparzwänge kamen hinzu. Aber auch neue Richtlinien zur Vereinsförderung standen auf der Tagesordnung.

Neue Vereinsförderrichtlinie

Über 50 Vereine existieren in Pilsnitz mit seinen Ortsteilen, da fällt es schwer, eine einheitliche Linie für die Unterstützung der Stadt zu finden. In der Klausurtagung einigten sich die Stadträte auf die Erstellung einer Vereinsförderrichtlinie, die unabhängig von der Mitgliederzahl eine Projektförderung vorsieht. Die Stadt plant in ihrem Haushalt dafür ein Budget von 5000 € für die Vereinsunterstützung ein. Voraussetzung dafür ist eine rechtzeitige Anmeldung. Dazu gibt die neue Richtlinie die Rahmenbedingungen vor. Künftig sind die Anträge bis 30.9. des Vorjahres zu stellen, dieses Jahr gilt ein späterer Termin, der 31. Januar 2011. Antragsformulare liegen im Bürgerbüro aus und auch im Internet stehen sie auf der Stadtseite unter der Rubrik „Vereinsleben“ zum Herunterladen bereit.

Bis Ende des Jahres 2011 soll die Richtlinie auf ihre Wirksamkeit überprüft werden und Feinheiten überarbeitet bzw. ergänzt werden.

Neue Nutzungsgebühren für Sportstätten und Schulräume

Die alte Satzung für die Sportstättennutzung galt seit 2001 und geht noch auf die Euro-Umstellung zurück, das lässt sich an den geltenden Beträgen erkennen. Die Gebühren für die Pilsnitzer Vereine blieben sogar noch länger konstant. So zahlten die Sportler seit 1995 z. B. für die Nutzung vom Stadion und der Sporthalle Hempelstraße pro Stunde 10 DM/5,10 € Gebühr. Lediglich nach umfassenden Investitionen wie dem Heizungseinbau in der Sporthalle an der Kapellgartenstraße gab es geringfügige Erhöhungen. Nur für fremde Vereine außerhalb der Verwaltungsgemeinschaft gab es zwischenzeitlich mehrere Erhöhungen. Dazu sieht sich die Stadt Pilsnitz auch nicht verpflichtet, diese extra zu fördern. Deshalb sind die Erhöhungen von 10-15 % auch als moderat anzusehen, ab Januar kostet den Pilsnitzer Vereinssportlern die Stunde für die beiden oben genannten Sportstätten 6 €.

Auch wenn Vereine Schulräume nutzen, müssen sie künftig die Hälfte der üblichen Nutzungsgebühr zahlen. Damit soll eine Gleichbehandlung gegenüber den Vereinen erzielt werden, die schon seit Jahren Gebühren für die Nutzung von Räumen in den Sportstätten entrichten müssen. Auch diese Satzungen von Pilsnitz und Oberlichtenau stammen aus dem Jahr 2001, zwischenzeitlich fanden in den Gebäuden umfangreiche Sanierungsarbeiten statt.

Örtliche Baumschutzsatzungen aufgehoben

Mit der Aufhebung des Landesgesetzes für den Baumschutz, können ebenfalls die örtlichen Satzungen von Pilsnitz und Oberlichtenau aufgehoben werden. Nähere Erläuterungen finden Sie unter der Rubrik - Tiefbau - Seite 7.

Die Änderung der Feuerwehrsatzung ist auf einen Fehler bei der Änderung des Satzungstextes zurückzuführen, bei dem die geänderte Passage nicht entfernt wurde, so dass die Regelung im § 6 Absatz 4 nicht eindeutig ist, wie die Wahl des Jugendfeuerwehrwartes zu erfolgen hat. Erst nach Erscheinen des Pilsnitzer Anzeigers fiel der Fehler auf.

Hubsteiger für Bauhof

Der Bauhof kann noch zum Ende des Jahres auf einen neuen Hubsteiger hoffen. Die Stadträte gaben mehrheitlich dafür grünes Licht. Das vorhandene Fahrzeug mit Baujahr 1972 ist stark verschlissen und erfordert jährlich hohe Aufwendungen für Reparatur- und TÜV-Auflagen. Das wirtschaftlich günstigste Angebot liegt der Verwaltung für ein sehr gut erhaltenes Gebrauchtfahrzeug mit Baujahr 2007 vor. Die Teleskop-Arbeitsbühne ist auf einem Klein-Lkw Nissan Cabstar 35.11 aufgebaut, maximale Arbeitshöhe 14,50 m. Ein ähnlich ausgestattetes Neufahrzeug würde ca. 60.000,00 € kosten, der Angebotspreis liegt bei 42.840 €. Ein entsprechender Beschluss zur überplanmäßigen Auszahlung billigte ebenfalls die Mehrheit der Stadträte.

E. R.

Neue Fax-Nummer für Finanzamt Hoyerswerda

Zum 1.12.2010 wurden alle Apparatenummern auf neue 4-stellige Nummern umgestellt. Die Telefonzentrale ist weiterhin unter 03571/460-0 erreichbar. Die Durchwahlnummern zu den einzelnen Bearbeitern 03571/460xxxx finden Sie auf der Internetseite www.finanzamt-hoyerswerda.de unter Ansprechpartner/Arbeitsgebiet. Die neue Faxnummer lautet 03571/4601050.

Nächste Sitzungstermine

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 18. Januar 2011 19 Uhr im Ratssaal im Ratkeller Am Markt 2 statt. Der **Verwaltungsausschuss** tagt am Dienstag, dem 1. Februar 18.30 Uhr im Ratssaal im Ratkeller Am Markt 2. Der **Technische Ausschuss** tagt am Dienstag, dem 11. Januar 19 Uhr im Beratungszimmer des Bauamtes im Rathaus, Zimmer 24, 2. OG. Der **Ortschaftsrat Oberlichtenau** tagt am Donnerstag, dem 10. Februar 19.30 Uhr im Ratssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau, Am Sportplatz 5. Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109

Montag	geschlossen
Dienstag	9-12 und 13-16.30 Uhr
Mittwoch	9-12 Uhr
Donnerstag	9-12 und 13-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

Sprechzeiten

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Montag, 27.12.	geschlossen
Dienstag, 21. und 28.12.	9-12 Uhr 13-18 Uhr
Mittwoch, 22. und 29.12.	9-12 Uhr
Donnerstag, 23. und 30.12.	9-12 Uhr
Freitag, 24. und 31. 12.	geschlossen

Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329
Zuständig für Melde- und Passangelegenheiten, Soziales, Gewerbeamt, Fundbüro

Montag und Mittwoch	8-16 Uhr
Dienstag und Donnerstag	8-18 Uhr
Freitag	8-13 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag im Monat	9-12 Uhr

Sprechzeiten

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Montag, 27.12.	8-16 Uhr
Dienstag, 21. und 28.12.	8-18 Uhr
Mittwoch, 22. und 29.12.	8-16 Uhr
Donnerstag, 23. und 30.12.	9-12 Uhr
Freitag, 24. und 31. 12.	geschlossen

Der Bürgerpolizist ist telefonisch unter der Rufnummer 01 72/3 53 00 72 zu erreichen.

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Oberlichtenau

Am Sportplatz 5, Tel. 4 59 70, Fax 4 55 10
Seit 1. November gelten nur noch eingeschränkte Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle: Donnerstag 13.30-17.30 Uhr
Am 23. und 30. Dezember bleibt die Verwaltungsstelle geschlossen.
Außerhalb dieser Öffnungszeiten steht Ihnen das Bürgerbüro Tel. 8 61-3 20 zur Verfügung. Die Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten hat zwei Wochen im Voraus zu erfolgen.

Bürgermeistersprechstunde

Der Bürgermeister führt donnerstags 16-18 Uhr eine Sprechstunde für die Bürger in seinem Dienstzimmer im Rathaus durch; außerhalb dieser Zeit nach Voranmeldung (Tel. 8 61-1 01).

Entsorgungstermine

Ende Dezember wird noch einmal im alten Rhythmus gelehrt:
Restabfall 4-wöchentlich: 29. Dezember
Bioabfall: 29. Dezember
Gelbe Tonnen (Pilsnitz, Friedersdorf Siedlung): 28. Dezember
Gelbe Tonnen (Friedersdorf): 28. Dezember
Ab Januar ist die Entsorgung neu geregelt: Entsorgungstag ist Freitag für **Restabfall, Bioabfall, Gelbe Tonne** am 11. und 25. Januar, **Papiertonne** am 11. Januar

OT Oberlichtenau

Ab Januar ist die Entsorgung neu geregelt: Entsorgungstag ist Freitag für **Restabfall und Bioabfall**, am 7. und 21. Januar **Papiertonne** am 14. Januar
Entsorgungstag ist Dienstag für **Gelbe Tonne** am 11. und 25. Januar

Angaben ohne Garantie!

Nächster Erscheinungstag des Pilsnitzer Anzeigers

Die Februar-Ausgabe erscheint am 26. Januar 2011, Redaktionsschluss ist der 17. Januar, Anzeigenschluss am 18. Januar 2011.



Beschlüsse des Stadtrates

Vereinsförderrichtlinie der Stadt Pulsnitz

Beschluss V/2010/0237:

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 14. Dezember 2010 die Vereinsförderrichtlinie der Stadt Pulsnitz. Die Richtlinie ist Bestandteil dieses Beschlusses. Bis zum 31.12.2011 ist die Vereinsförderrichtlinie zu prüfen und ggf. zu überarbeiten.

Satzung über die Nutzung von Schulräumen der Stadt Pulsnitz

Beschluss V/2010/0238:

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 14.12.2010 die Satzung über die Nutzung von Schulräumen der Stadt Pulsnitz. Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Sitzungsplan für das Jahr 2011

Beschluss V/2010/0239:

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 14. Dezember 2010 die Termine seiner regelmäßigen Sitzungen sowie die seiner Ausschüsse für das Jahr 2011 wie folgt:

Stadtrat	Verwaltungsausschuss	Technischer Ausschuss
Dienstag, 18. Januar	Dienstag, 1. Februar	Dienstag, 11. Januar
Dienstag, 15. Februar	Dienstag, 1. März	Dienstag, 8. Februar
Dienstag, 15. März	Dienstag, 5. April	Dienstag, 8. März
Dienstag, 19. April	Dienstag, 3. Mai	Dienstag, 12. April
Dienstag, 17. Mai	Dienstag, 7. Juni	Dienstag, 10. Mai
Dienstag, 21. Juni	Dienstag, 5. Juli	Dienstag, 14. Juni
Dienstag, 19. Juli	Dienstag, 2. August	Dienstag, 12. Juli
Dienstag, 16. August	Dienstag, 6. September	Dienstag, 9. August
Dienstag, 20. September	Dienstag, 4. Oktober	Dienstag, 13. September
Dienstag, 18. Oktober	Dienstag, 1. November	Dienstag, 11. Oktober
Dienstag, 15. November	Dienstag, 29. November	Dienstag, 8. November
Dienstag, 13. Dezember		Dienstag, 6. Dezember

Klausurtagung: Freitag, 9. September 2011 um 17:00 Uhr im Ratssaal des Ratskellers

Die Stadtratsitzungen finden im Ratssaal des Ratskellers statt und beginnen um 19:00 Uhr. Die Sitzungen des Verwaltungsausschusses beginnen um 18:30 Uhr ebenfalls im Ratssaal des Ratskellers. Die Sitzungen des Technischen Ausschusses finden um 19:00 Uhr im Beratungszimmer des Bauamtes statt.

Satzung zur Benutzung und über die Gebühren für die Benutzung von Sportanlagen der Stadt Pulsnitz

Beschluss V/2010/0240:

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 14.12.2010 die Satzung zur Benutzung und über die Gebühren für die Benutzung von Sportanlagen der Stadt Pulsnitz. Die Satzung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft. Die Satzung ist als Anlage beigefügt und Bestandteil des Beschlusses.

Satzung zur Aufhebung der Baumschutzsatzung der Stadt Pulsnitz

Beschluss V/2010/0243:

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 14. Dezember 2010 die Satzung zur Aufhebung der Baumschutzsatzung der Stadt Pulsnitz. Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Satzung zur Aufhebung der Gehölzschutzsatzung der Gemeinde Oberlichtenau

Beschluss V/2010/0244:

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 14. Dezember 2010 die Satzung zur Aufhebung der Gehölzschutzsatzung der Gemeinde Oberlichtenau. Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Überplanmäßige Aufwendungen - Steuern

Beschluss V/2010/0246:

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestätigt folgende überplanmäßigen Aufwendungen:

Kapitalertragssteuer/Solidaritätszuschlag	53.10.01.00 444100	
	Budget 033	20.300 Euro

Finanzierung:		
Mehrerträge Gewinnanteile KBO	53.10.01.00 365100	
	Budget 033	20.300 Euro

1. Änderungssatzung zur Feuerwehrsatzung der Stadt Pulsnitz

Beschluss V/2010/0248:

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 14.12.2010 die 1. Änderungssatzung zur Feuerwehrsatzung der Stadt Pulsnitz. Die Änderungssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Überplanmäßige Auszahlung - Hubsteiger

Beschluss V/2010/0250:

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestätigt folgende überplanmäßige Auszahlung:

Erwerb Hubsteiger	11.16.14.01 783100	
	A7700003	
	Budgets 011	16.100 Euro

Finanzierung:		
Mehrerträge aus Gewerbesteuern	61.10.01.00 301300	
	Budget 043	16.100 Euro

Vergabebeschluss - Anschaffung Hubsteiger

Beschluss V/2010/0251:

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 14.12.2010 die Auftragsvergabe für die Anschaffung eines Hubsteigers (Lkw-Teleskop-Arbeitsbühne CTE Autel 150H, BJ. 2007) an die Firma HEMATEC Arbeitsbühnen GmbH, Bärnsdorfer Straße 179, 01127 Dresden zu einem Angebotspreis von 42.840,00 € brutto.

Peter Graff, Bürgermeister

Richtlinie der Stadt Pulsnitz zur Förderung der Vereine im Stadtgebiet (Vereinsförderrichtlinie)

Inhaltsübersicht

- § 1 Zuwendungszweck / Zuwendungsempfänger
- § 2 Zuwendungsvoraussetzungen
- § 3 Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen
- § 4 Verfahren
- § 5 Inkrafttreten

§ 1

**Zuwendungszweck/
Zuwendungsempfänger**

1. Vereine, die durch ihre Aktivitäten zum gesellschaftlichen Leben in der Stadt beitragen, können gefördert werden.
2. Antragsberechtigt sind eingetragene (rechtsfähige), gemeinnützige Vereine mit Sitz im Stadtgebiet der Stadt Pulsnitz. Stadtgebiet ist die Stadt Pulsnitz mit ihren Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau.
3. Der Verein muss mindestens ein Jahr bestehen.

§ 2

Zuwendungsvoraussetzungen

1. Gefördert werden Aktivitäten in der Stadt Pulsnitz, die durch in Pulsnitz ansässige, eingetragene Vereine erbracht werden. Die Vereine haben mit ihrer Arbeit die freiheitliche demokratische Grundordnung anzuerkennen.
2. Die Durchführung des Projektes liegt im städtischen Interesse.
3. Die Einwohner der Stadt Pulsnitz profitieren von dem geförderten Projekt bzw. haben grundsätzlich Zugang zu diesem.
4. Der Verein erbringt selbst angemessene Eigenanteile (Eigenmittel und Eigenleistungen).

§ 3

Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen

1. Die Stadt Pulsnitz gewährt nach Maßgabe haushaltsrechtlicher Bestimmungen des Freistaates Sachsen (§ 23; § 44 SächsHO) sowie im Rahmen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit nach dieser Richtlinie projektbezogene Zuschüsse.
2. Die Förderung erfolgt freiwillig, ohne Rechtsanspruch und nur im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.
3. Die Förderung erfolgt grundsätzlich für einzelne abgrenzbare und zeitlich befristete Vorhaben als Projektförderung.
4. Die Zuwendung wird in Form eines Festbetrages gewährt.
5. Nicht gefördert werden:
 - a) Personal- und Sachkosten, die zum Geschäftsbetrieb des Vereins erforderlich sind (z.B. Zuschüsse zum Betrieb von Vereinsräumen, Versicherungskosten etc.)
 - b) Repräsentationsausgaben und Ausgaben für Mitglieder-, Vereins-, und Verbandsversammlungen

§ 4

Verfahren

1. Die Anträge sind zum 30. September des laufenden Jahres für das Folgejahr bei der Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz einzureichen. Beizufügen sind mindestens:

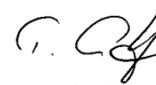
- a) ein aktueller Auszug aus dem Vereinsregister
 - b) Kopie der Gemeinnützigkeitsbestätigung des Finanzamtes
 - c) eine Beschreibung des zu fördernden Projektes gemäß Projektantrag
 - d) ein Finanzierungsplan (Übersicht aller Ausgaben und deren Finanzierung)
2. Anträge, die nicht rechtzeitig oder unvollständig eingereicht werden, können nicht bearbeitet und berücksichtigt werden.
 3. Der Verwaltungsausschuss entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anträge.
 4. Die Vergabe der Finanzmittel für die einzelnen Projekte erfolgt durch Bescheid der Verwaltung.
 5. Nach Abschluss des Projektes ist die Verwendung der Mittel anhand des Verwendungsnachweises bis acht Wochen nach Beendigung der Maßnahme nachzuweisen.
 6. Bei nicht sachgerechtem Einsatz der Mittel ist die Stadt berechtigt, die Förderung in voller Höhe zurückzufordern.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt zum 01.01.2011 in Kraft.

Pulsnitz, den 15. Dezember 2010



Peter Graff
Bürgermeister



Satzung zur Aufhebung der Baumschutzsatzung der Stadt Pulsnitz

Hinweis

nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

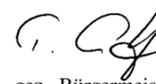
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 Sächs-GemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Pulsnitz, 15. Dezember 2010



gez. Bürgermeister



Satzung zur Aufhebung der Gehölzschutzsatzung der Gemeinde Oberlichtenau

Hinweis

nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

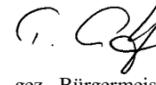
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 Sächs-GemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

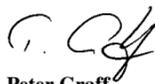
Pulsnitz, 15. Dezember 2010



gez. Bürgermeister



Pulsnitz, 15. Dezember 2010



Peter Graff
Bürgermeister

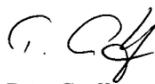


Auf der Grundlage des Art. 2 des Gesetzes zur Vereinfachung des Landesumweltrechts vom 23.09.2010 (SächsGVBl. S. 270) in Verbindung mit § 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-GemO) in der jeweils gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz in seiner Sitzung am 14. Dezember 2010 die nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Gehölzschutzsatzung der Gemeinde Oberlichtenau vom 10.12.1997 wird mit Wirkung vom 01.01.2011 aufgehoben.

Pulsnitz, 15. Dezember 2010



Peter Graff
Bürgermeister



Satzung zur Nutzung von Schulräumen

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVbl. S. 55, berichtigt S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juli 2009 (SächsGVbl. S. 323) und der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVbl. S. 418, berichtigt 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. November 2007 (SächsGVbl. S. 478) hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz am 14. Dezember 2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Begründung des

Benutzungsverhältnisses, Laufzeit

- (1) Schulräume und -anlagen im Sinne dieser Satzung sind Eigentum der Stadt Pulsnitz. Sie dienen primär schulischen Zwecken und können unter bestimmten Bedingungen anderen Interessenten zur Benutzung überlassen werden.
- (2) Die beabsichtigte Benutzung ist vorher schriftlich beim Schulträger mit der Angabe des Termins, der Benutzungszeit, der Art der Benutzung und der Teilnehmerzahl zu beantragen.
- (3) Schulräume werden vom Schulträger, der Stadt Pulsnitz, in Abstimmung mit der jeweiligen Schulleitung vergeben, sofern dadurch nicht die Belange der Schule beeinträchtigt werden.
- (4) Ein Antrag auf Benutzung von Schulräumen ist abzulehnen, wenn durch die beantragten Veranstaltungen eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und/oder eine Beschädigung städtischen Eigentums oder Sachwerte Dritter zu befürchten ist.
- (5) Ein Anspruch auf Überlassung von Schulräumen besteht nicht.
- (6) Zwischen der Stadt und dem Antragsteller wird ein Benutzungsvertrag abgeschlossen, worin alle Bedingungen geregelt sind.
- (7) Die Laufzeit eines Benutzungsvertrages für Schulräume in kommunalen Schulen beträgt höchstens ein Schuljahr und ist an den Schuljahresrhythmus gebunden.
- (8) Die Benutzung von Schulsportanlagen regelt sich nach der Satzung über die Nutzung der Sportstätten.

§ 2

Art der Benutzung

- (1) Schulräume können für ideelle Aufgaben zur Verfügung gestellt werden, insbesondere den Jugendverbänden, Verbänden der freien Wohlfahrtspflege, politischen Parteien und Organisationen, Landeskirchen, Religionsgemeinschaften und religiösen Vereinigungen sowie Vereinen mit gemeinnützigem Charakter. Außerdem kann die Nutzung für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, Informationsveranstaltungen sowie Veranstaltungen mit kulturell-künstlerischem Charakter beantragt werden.
- (2) Vereinigungen, deren Zwecke oder Tätigkeit den Strafgesetzen zuwiderlaufen oder die sich gegen verfassungsmäßige Ordnung richten, sind von der Überlassung ausgeschlossen.
- (3) Für Veranstaltungen mit Erwerbszwecken werden Schulräume nicht überlassen.
- (4) Fachunterrichtsräume werden nicht zur außerschulischen Nutzung zur Verfügung gestellt.
- (5) Die Übernachtung in Schulräumen ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich, wobei die Sicherheits- und Brandschutzbestimmungen zu beachten sind.

§ 3

Benutzungszeit

- (1) Schulräume werden nur in der unterrichtsfreien Zeit überlassen. In den Schulfreien sowie an Sonn- und Feiertagen ist die Nutzung von Schulräumen ausgeschlossen. In begründeten Fällen können Ausnahmen von den Bestimmungen des § 3 Abs. 1 Satz 1 und 2 dieser Satzung zugelassen werden.
- (2) Die Nutzungszeit wird montags bis freitags jeweils nach Unterrichtschluss bis 18.00 Uhr beschränkt.
- (3) Während der Schulfreien sowie samstags und an Sonn- und Feiertagen ist die Nutzung nur dann möglich, wenn es die betrieblichen und personellen Verhältnisse zulassen.

§ 4

Nutzungsgegenstand

- (1) Nutzungsgegenstand sind allgemeine Schulräume, Lehrmittel und Zubehör einschließlich Sanitäräume.
- (2) Mit der Antragstellung ist der Nutzungsgegenstand genau zu beschreiben.
- (3) Schulräume werden in dem bestehenden, dem Benutzer bekannten Zustand überlassen. Sie gelten als ordnungsgemäß übergeben, wenn der Benutzer Mängel nicht unverzüglich bei der Stadt bzw. in der Schule geltend macht.

§ 5

Nutzung der Schulräume

- (1) Der Nutzungsgegenstand darf nur zu dem vereinbarten Zweck benutzt werden. Die Überlassung an Dritte ist nicht gestattet.
- (2) Der Benutzer ist nicht berechtigt, in und an den Schulräumen ohne Zustimmung des Schulleiters, der Stadt oder eines Beauftragten der Stadt Veränderungen vorzunehmen.

§ 6

Benutzungsrichtlinien

- (1) Der Antragsteller ist berechtigt, mit Vertragsabschluss den zur Verfügung gestellten Schulraum zu benutzen.
- (2) Die beantragten Schulräume dürfen nur in der bewilligten Zeit und für den im Antrag angegebenen Zweck benutzt werden.
- (3) Die bereitgestellten Schulräume sind dem Benutzer vor der Überlassung zuzuweisen und nach Beendigung wieder im ordnungsgemäßen Zustand zu übergeben. Sofern dem Benutzer die Schlüsselgewalt übertragen wird, werden gesonderte Vereinbarungen getroffen.
- (4) Die vertraglich vereinbarte Benutzungszeit erstreckt sich auf den Zeitraum vom Zutritt bis zum Verlassen des Gebäudes.
- (5) Die Veranstaltung darf nur in Anwesenheit des Antragstellers oder seines Beauftragten durchgeführt werden.
- (6) Den Beauftragten der Stadt und der Schule ist der ungehinderte Zutritt zu den Veranstaltungen jederzeit zu gestatten. Sie sind berechtigt, die sofortige Abstellung von festgestellten Mängeln zu verlangen.
- (7) Alle bau- und sicherheitspolizeilichen Vorschriften sowie die geltenden Bestimmungen im Brandschutz sind vom Benutzer einzuhalten.
- (8) Die Schul- und Hausordnung ist dem Benutzer bekannt zu geben und von ihm zwingend einzuhalten.
- (9) Gebäude und Anlagen der Schulen sowie Einrichtungsgegenstände sind vom Benutzer schonend und pfleglich zu behandeln.
- (10) Jede Veränderung der Räumlichkeiten (Bestuhlung, Ausschmücken u.ä.) bedarf der gesonderten vorherigen Zustimmung des Schulleiters.

§ 7

Haftung

- (1) Der Benutzer ist verpflichtet, für die schonende Behandlung der Schulräume zu sorgen. Er haftet für alle Beschädigungen und Verluste, die an den Schulräumen entstehen, ohne Rücksicht darauf, ob die Beschädigung durch ihn, seine Mitglieder oder Beauftragten oder durch Teilnehmer an der Veranstaltung verursacht werden.
- (2) Der Benutzer hat für alle Schadensersatzansprüche einzustehen, die aus Anlass der Überlassung der Schulräume gegen ihn oder gegen die Stadt Pulsnitz geltend gemacht werden. Wird die Stadt Pulsnitz wegen eines Schadens unmittelbar in Anspruch genommen, so ist der Benutzer verpflichtet, die Stadt Pulsnitz von dem gegen sie geltend gemachten Anspruch einschließlich der entstehenden Prozess- und Nebenkosten in voller Höhe freizustellen. Er hat der Stadt beim Führen des Rechtsstreites durch gewissenhafte Informationen Hilfe zu leisten. Er haftet für Schäden, die der Stadt Pulsnitz durch mangelhafte Erfüllung dieser Verbindlichkeiten entstehen.
- (3) Die Stadt Pulsnitz haftet nicht für die vom Benutzer mitgebrachten Gegenstände.
- (4) Der Benutzer hat bei Vertragsschluss

nachzuweisen, dass er auf seine Kosten eine ausreichende Haftpflichtversicherung abgeschlossen hat, durch die auch die Freistellungsansprüche der Stadt Pulsnitz gedeckt sind. Die Versicherung ist für die vereinbarte Dauer des Benutzungsverhältnisses aufrecht zu erhalten.

§ 8

Verstöße gegen die Vertragsbestimmungen

- (1) Die Stadt Pulsnitz ist berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen und die sofortige Räumung und Rückgabe der Schulräume zu fordern, wenn der Benutzer gegen die Bestimmungen des Vertrages verstößt.
- (2) Ein Verstoß gegen die Nutzungsbestimmungen liegt vor bei Missachtung der Anordnungen des Schulleiters bzw. seines Beauftragten. Ein Vertragsverstoß liegt vor, wenn die Schulräume abweichend vom Nutzungsvertrag über einen Zeitraum von mehr als zwei Wochen nicht genutzt werden, ohne dass die Stadt bzw. die Schule davon vorher in Kenntnis gesetzt worden ist.

§ 9

Widerruf

Die Stadt kann das Benutzungsverhältnis ganz oder teilweise widerrufen, - wenn dies aus unvorhergesehenen Gründen mit Rücksicht auf die Zweckbestimmung der Schulanlagen und mit Rücksicht auf das öffentliche Wohl notwendig ist, - wenn die Stadt bzw. die Schule die Schulräume für eine im öffentlichen Interesse stehende Veranstaltung selbst nutzen oder überlassen will, oder - wenn die Betriebs- oder Funktionstüchtigkeit der Schulräume nicht gewährleistet ist.

In diesen Fällen ist eine Verpflichtung der Stadt Pulsnitz, Ersatzräume zur Verfügung zu stellen, ausgeschlossen.

§ 10

Allgemeines

Für die Überlassung von Schulräumen werden Gebühren nach § 11 dieser Satzung festgesetzt. Die Zahlungspflicht entsteht mit dem Vertragsschluss. Der Benutzer hat auf Verlangen der Stadt Vorschüsse zu leisten.

§ 11

Gebühr für die Nutzung von Schulräumen

- (1) Das Entgelt für die Nutzung von Schulräumen (einschließlich Speisesaal GS Pulsnitz) beträgt bei einer Nutzungszeit von
Grundschule Pulsnitz 1 Stunde (60 Minuten) 7,50 EURO
Grundschule Oberlichtenau 1 Stunde (60 Minuten) 6,00 EURO
Berechnet wird jede angefangene Stunde.
- (2) Für die Nutzung schuleigener mobiler Gerätschaften und Ausstattungsgegenstände (Polylux, Fernseher, Videogeräte, Beamer, Klaviere u.ä.) wird je Nutzung ein Pauschalbetrag von je **2,50 EURO (Pulsnitz) / 2,00 EURO (Oberlichtenau)** pro Nutzungstag erhoben.
- (3) Werden Schulanlagen zu Übernachtungszwecken benutzt, so beträgt die zu entrichtende Gebühr pro Person und Nacht 1,50 EURO.

§ 12

Gebührenfreie Benutzung und Gebührenermäßigung

- (1) Für Veranstaltungen
- der Stadtverwaltung Pulsnitz und der Einrichtungen der Stadt Pulsnitz und
- die der Blutspende dienen werden Schulanlagen kostenlos zur Verfügung gestellt.
- (2) Für eingetragene, gemeinnützige Vereine der Stadt Pulsnitz werden nur 50 % der im § 11 Abs. 1 genannten Gebühr erhoben. Die Gebühren nach § 11 Abs. 2 und 3 sind in voller Höhe zu entrichten.

§ 13

Fälligkeit der Gebührenforderung

- (1) Gebühren sind, soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist, im Voraus fällig.
- (2) Die Gebühr für eine fortlaufende Benutzung ist vierteljährlich nachträglich, jeweils am 15. Januar, 15. April, 15. Juli und 15. Oktober fällig.

§ 14

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.
- (2) Die Satzungen zur Nutzung von Schulräumen der Stadt Pulsnitz vom 25.09.2001 sowie der Gemeinde Oberlichtenau vom 26.09.2001 treten damit außer Kraft.

Pulsnitz, den 15. Dezember 2010


Peter Graff
Bürgermeister



Hinweis

nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Pulsnitz, 15. Dezember 2010


gez. Bürgermeister



1. Änderungssatzung zur Feuerwehrsatzung der Stadt Pulsnitz

Auf Grund von § 4 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit § 15 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz am 14. Dezember 2010 die nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der § 6 wird wie folgt neu gefasst:

§ 6

Jugendfeuerwehr

- (1) In die Jugendfeuerwehr können Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres aufgenommen werden. § 18 Abs. 4 Satz 2 SächsBRKG bleibt unberührt. Dem Aufnahmeantrag muss die schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten beigelegt sein.
- (2) Über die Aufnahme entscheidet der Jugendfeuerwehrwart im Einvernehmen mit dem Ortswehrleiter. Im Übrigen gelten die Festlegungen des § 3 entsprechend.
- (3) Die Zugehörigkeit zur Jugendfeuerwehr endet, wenn das Mitglied
- in die aktive Abteilung aufgenommen wird,
- aus der Jugendfeuerwehr austritt,
- den körperlichen Anforderungen nicht mehr gewachsen ist oder
- aus der Jugendfeuerwehr entlassen oder ausgeschlossen wird.
Gleiches gilt, wenn die Erziehungsberechtigten ihre Zustimmung nach Absatz 1 schriftlich zurücknehmen.
- (4) Der Ortsfeuerwehrausschuss wählt den Jugendfeuerwehrwart für die Dauer von fünf Jahren entsprechend den Festlegungen in § 15. Wiederwahl ist zulässig. Das Wahlergebnis ist dem Gemeindefeuerwehrausschuss zur Bestätigung vorzulegen. Der Jugendfeuerwehrwart ist Angehöriger der aktiven Abteilung der Ortsfeuerwehr und muss neben feuerwehrspezifischen Kenntnissen über ausreichende Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen verfügen. Er vertritt die Jugendfeuerwehr nach außen. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr haben gegen die Wahl des Jugendfeuerwehrwartes ein gemeinsames Vetorecht.
- (5) Die Mitglieder der Jugendgruppe wählen den Jugendgruppenleiter für die Dauer von zwei Jahren entsprechend den Festlegungen in § 15. Das Wahlergebnis

ist dem zuständigen Ortsfeuerwehrausschuss zur Bestätigung vorzulegen.

§ 2

Die 1. Änderungssatzung zur Feuerwehrsatzung der Stadt Pulsnitz tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pulsnitz, 15. Dezember 2010


Peter Graff
Bürgermeister



Hinweis

nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

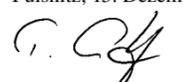
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Pulsnitz, 15. Dezember 2010


gez. Bürgermeister





Haushaltssatzung der Stadt Pulsnitz für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz in der Sitzung am 16. November 2010 folgende Haushaltssatzung erlassen:

Paragraph 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	8.768.300 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	9.467.200 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 698.900 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	- 698.900 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	- 698.900 EUR

Im Finanzhaushalt mit dem

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 179.900 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.007.600 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.295.600 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 288.000 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -betrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 467.900 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	639.400 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 639.400 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf festgesetzt.	- 1.107.300 EUR

Paragraph 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

Paragraph 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 225.500 EUR festgesetzt.

Paragraph 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 500.000 EUR festgesetzt.

Paragraph 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	280 v.H.
für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	380 v.H.
für die Gewerbesteuer auf	375 v.H.

Paragraph 6

Die Umlage der Verwaltungsgemeinschaft „Pulsnitz“ wird festgesetzt auf (Ergebnishaushalt) 614.900 EUR

Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2011 in Kraft.

Pulsnitz, 6. Dezember 2010

Peter Graff
Bürgermeister



Hinweis

nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Ge-

meinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Pulsnitz, 6. Dezember 2010

Peter Graff
Bürgermeister



Einsichtnahme

Die Stadt Pulsnitz hat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2011 erlassen. Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2011 in Kraft. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan wurden im FB Zentralmanagement, Am Markt 4, Zimmer 4, niedergelegt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen in der Zeit vom

27. Dezember 2010 – 05. Januar 2011 während der Öffnungszeiten und zusätzlich montags zur Einsichtnahme aus.

Montag zusätzlich	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten am 28. sowie 30.12.2010 und am 31.12.2010 ist das Rathaus geschlossen.

Pulsnitz, 6. Dezember 2010

gez. Bürgermeister



Bestätigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde

Das Landratsamt Bautzen hat die Rechtmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011 mit Schreiben vom 30. November 2010 bestätigt.

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 der Stadt Pulsnitz

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wurde vom Stadtrat mit Beschluss V/2010/0221 vom 16.11.2010 mehrheitlich beschlossen. Zuvor hat der Stadtrat mit Beschluss V/2010/0220 den Veränderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2011 der Stadtverwaltung einstimmig zugestimmt. Die Haushaltssatzung 2011 mit Haushaltsplan wurden dem Landratsamt Bautzen am 18.11.2010 zur Prüfung vorgelegt. Dem Haushaltsplan war weiterhin der Wirtschaftsplan 2011 der SWG Pulsnitz mbH beigelegt. Es wurden keine Feststellungen getroffen, die zu einer Beanstandung führen würden.

Im Ergebnis der Prüfung der Haushaltssatzung und Haushaltsplan ist Folgendes festzustellen:

Die Haushaltssatzung 2011 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Der Gesamtbetrag an Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 225.500 € bedarf gemäß § 81 Abs. 4 SächsGemO keiner rechtsaufsichtlichen Genehmigung, da in den Jahren 2012 und 2013, zu deren Lasten sie veranschlagt sind, keine Kreditaufnahmen im Finanzplan vorgesehen sind. Der Höchstbetrag der Kassenkredite i. H. v. 500.000 € liegt unterhalb der genehmigungsfreien Obergrenze gemäß § 84 Abs. 2 SächsGemO.

In der Haushaltssatzung 2011 wurde die vorläufige Umlage der Verwaltungsgemeinschaft i. H. v. 614.900 € ausgewiesen, welcher der Gemeinschaftsausschuss mit Beschluss am 10.11.2010 zugestimmt hat. Für den Ergebnishaushalt wurde der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 8.768.300 € und ordentlichen Aufwendungen auf 9.467.200 € festgesetzt; woraus sich ein Saldo von - 698.900 € ergibt. Da kein Sonderergebnis (außerordentliche Erträge und Aufwendungen) aufgezeigt wird, beträgt auch das Saldo vom Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt -698.900 €. Im Finanzplanungszeitraum werden beim ordentlichen Ergebnis negative Ergebnisse aufgezeigt (596,7 T€ 2012; 647,8 T€ 2013; 595,5 T€ 2014).

Diese Ergebnisse resultieren in der Darstellung der nichtzahlungswirksamen Aufwendungen (Abschreibungen, Rückstellungen). Damit wirken diese unmittelbar im Ergebnishaushalt und auf den Haushaltsausgleich. Bei der Umstellung der Haushaltswirtschaft gilt unter Beachtung § 131 Abs. 6 SächsGemO, dass bis zur verpflichtenden Anwendung der Doppik bei der Beurteilung der Gesetzmäßigkeit des Haushaltsplanes nach § 72 Abs. 3 und 4 S. 1 SächsGemO die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen und Aufwendungen für Bildung von Rückstellungen sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstel-

lungen außer Betracht bleiben können. Unter Beachtung der Ausnahmeregel ergeben sich für die Haushaltsjahre 2011 bis 2014 im Ergebnishaushalt geringfügige negative Salden (179,9 T€ 2011; 123,8 T€ 2012; 113,1 T€ 2013; 80,6 T€ 2014). Bei Hinzurechnung vorhandener liquider Mittel aus Vorjahren ist der Haushalt gesetzmäßig.

Bei der Gegenüberstellung der aufgelösten Sonderposten und Abschreibungen ist erkennbar, welche Bestandteile des Vermögens der Stadt aus eigenen Mitteln und welche aus fremden Mitteln finanziert werden.

Angaben in €	2011	2012	2013	2014
aufgelöste Sopo aus Zuwendungen	420.000	393.100	391.500	380.700
Sopo aus Beiträgen	49.600	49.600	49.600	49.600
	469.600	442.700	441.100	430.300
Abschreibungen	1.185.700	1.145.100	1.128.500	1.030.400
Saldo	716.100	702.400	687.400	600.100

Im Finanzhaushalt zeichnet sich in allen Jahren ein Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit des Ergebnishaushalts (179,9 T€ 2011; 123,8 T€ 2012; 113,1 T€ 2013; 80,6 T€ 2014) ab. Die Salden zeigen, dass die laufenden Einzahlungen die laufenden Auszahlungen nicht vollständig decken. Die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung (106,2 T€ 2011; 109 T€ 2012; 112,1 T€ 2013; 111,5 T€ 2014) können nicht vollständig aus laufenden Einzahlungen sichergestellt werden. Es werden keine Nettoinvestitionsmittel aufgezeigt.

Der Finanzhaushalt schließt in den Jahren 2011 – 2014 negativ ab (1.107,3 T€ 2011; 684,2 T€ 2012; 716,7 T€ 2013; 695,3 T€ 2014). Für die Gesetzmäßigkeit des Haushaltes 2011 und dem Finanzplan ist ausschlaggebend, dass der Finanzmittelbestand unter Hinzurechnung der Entnahme aus der Liquiditätsreserve ausgeglichen wird. Es ist erkennbar, dass nicht alle Investitionen vollständig über Einzahlungen des Haushaltsjahres gedeckt werden können. Aber durch den Bankbestand sind keine Liquiditätsprobleme zu erwarten.

Die Liquiditätsreserve ist der im Haushaltsjahr verfügbare Betrag an Zahlungsmitteln aus liquiden Mitteln, der nicht für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie Finanzierungs- und Investitionstätigkeit be-

nötigt wird. Zum 01.01.2011 steht ein Bestand der Liquiditätsreserve i. H. v. 3.261,2 T€ zur Verfügung. Unter Beachtung der Entnahmen aus der Liquiditätsreserve wird diese voraussichtlich bis 2014 zur Verfügung stehen.

Laut Zwischenbericht über den Vollzug des Haushaltsplanes 2010 betragen die Bestände an Zahlungsmitteln zum 30.06.2010 4.170,9 T€.

Die Verschuldung der Gebietskörperschaft beträgt voraussichtlich 7.896 T€ (1.018 €/EW) zum 31.12.2011. Neukreditaufnahmen sind in den Jahren 2011 bis 2014 nicht geplant.

Die durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer beträgt ca. 72 Jahre. Unter Beachtung der geplanten außerordentlichen Tilgungen (533,2 T€ 2011; 87,9 T€ 2012; 54,7 T€ 2013; 176,9 T€ 2014) ergibt sich eine rechnerische Tilgungsdauer von 24 Jahren.

Hinweise:

Die Haushaltssatzung 2011 kann nach ordnungsgemäß durchgeführter öffentlicher Bekanntmachung zum 01.01.2011 vollzogen werden. Es wird darum gebeten, nach erfolgter Ausfertigung ein Exemplar der Haushaltssatzung sowie den Nachweis über die öffentliche Bekanntmachung beim Landratsamt Bautzen einzureichen. Die Daten sind in das Frühwarnsystem zeitnah einzutragen.

Die Stadt setzte bei der Erarbeitung des Haushaltsplanes 2011 die gemeindefreien Daten aus einem FAG-Prognosemodell des SSG vom 25.09.2010 ein. Gleichzeitig fanden die vorläufigen Orientierungsdaten für den Finanzplanungszeitraum des SMF vom 21.07.2010 Berücksichtigung.

Für die zukünftige Erhebung der „Verwaltungsgemeinschaftsumlage“ ist das Urteil des OVG vom 11.03.2010 i. V. m. der vorgesehenen Änderung des § 42 SächsKomZG bei Anpassung der Gemeinschaftsvereinbarung zu beachten.

Satzung zur Benutzung und über die Gebühren für die Benutzung von Sportanlagen der Stadt Pulsnitz

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVbl. S. 55, berichtigt S. 159, zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juli 2009 (Sächs. GVbl. S. 323) und der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVbl. S. 418, berichtigt 2005 S. 306), rechtsbereinigt mit Stand vom 5. Juni 2010 (SächsGVbl. S. 478) hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz am 14. Dezember 2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Träger und Zweck der Einrichtung
Die im § 2 angegebenen Sportanlagen befinden sich in kommunaler Trägerschaft der Stadt Pulsnitz und verfolgen neben der Durchführung von Schulsport ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i.S. des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Durch Inanspruchnahme nach Maßgabe dieser Satzung entsteht ein öffentlich-rechtliches Nutzungsverhältnis.

Zweck der Sporteinrichtungen, als Betrieb gewerblicher Art, ist die Förderung des Sports. Die Sporteinrichtungen sind selbstlos tätig, sie verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel der Sporteinrichtungen dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.

§ 2

Sporteinrichtungen
Sportanlagen im Sinne dieser Satzung sind alle sportlichen Übungsstätten im Eigentum der Stadt Pulsnitz.

- | | |
|--------|--|
| 01.01. | Stadion Hempelstraße |
| 01.02. | Nebensportanlage Hempelstraße |
| 02.01. | Sporthalle Hempelstraße |
| 02.02. | Sporthalle Hempelstraße/Fitnessraum |
| 03.01. | Sporthalle Grundschule |
| 04.01. | Sportstätte Kante/großer und kleiner Saal |
| 04.02. | Sportstätte Kante/Kegelbahn |
| 04.03. | Sportstätte Kante/Vereinsräume |
| 05.01. | Sportplatz Walkmühlenbad |
| 06.01. | Sporthalle OT Oberlichtenau |
| 06.02. | Sporthalle OT Oberlichtenau/Vereinsräume |
| 07.01. | Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau – Sockelgeschoss (SG) |
| 08.01. | Sportplatz OT Oberlichtenau Grundschule |
| 09.01. | Sportplatz OT Oberlichtenau Bürgerhaus |

Sie werden vorrangig für den Sportunterricht der Schulen der Stadt Pulsnitz genutzt. Der schulische Nutzungsbedarf wird uneingeschränkt eingeordnet. Die Benutzung ist in der Schulordnung bzw. Sportstättenordnung geregelt.

§ 3

Benutzung
Sportanlagen werden anderen Schulträgern für Schulsportzwecke und Sportvereinen der Stadt zur Durchführung für den Trainings- und Wettkampfbetrieb sowie für die aktive sportliche Freizeitgestaltung zur Verfügung gestellt.

Vereine, die ihren Sitz nicht in der Stadt Pulsnitz haben, können ebenfalls die Sportstätten der Stadt für Training und Wettkämpfe nutzen.

Eine nichtsportliche Nutzung kann genehmigt werden, sofern die sicherheitstechnische

schen und sanitärhygienischen Bestimmungen dem nicht entgegenstehen. Die Genehmigung liegt im pflichtgemäßen Ermessen des zuständigen Fachbereichs. Die Benutzungszeiten der Sportanlagen werden durch einen Benutzungsplan vom zuständigen Fachbereich festgelegt. Die Benutzung ist jeweils im ausliegenden Hallentagebuch oder sonstigem Benutzernachweis mit Unterschrift zu vermerken. Die Benutzungszeit umfasst den Zeitraum der tatsächlichen sportlichen Betätigung sowie jeweils 15 Minuten vor und nach dem in der Nutzungsvereinbarung zugewiesenen Benutzungszeitraum. Bei Ende der zugewiesenen Nutzzeit muss die Sportanlage von den Benutzern geräumt werden.

§ 4**Vertragsregelungen**

Die Benutzung der Sportanlagen bedarf in der Regel eines Antrages durch den Nutzer und einer schriftlichen Zustimmung in Form eines Nutzungsvertrages, durch die Stadt Pulsnitz. Ein Anspruch auf Zuweisung einer bestimmten Übungsstätte oder einer bestimmten Nutzungszeit besteht nicht, ausgenommen sind Sportarten, die spezifische, räumliche und technische Voraussetzungen benötigen (z.B. Kegeln).

Der zuständige Fachbereich ist in begründeten Fällen berechtigt, eine erteilte Zustimmung ganz oder vorübergehend oder für bestimmte Sportarten oder Benutzungszeiten zurückzunehmen, ohne dass hieraus Ersatzansprüche hergeleitet werden können.

Ein begründeter Fall liegt insbesondere dann vor, wenn Sonderveranstaltungen stattfinden sollen, eine erhebliche Beschädigung der Anlage zu befürchten ist, die Anlage überlastet oder reparaturbedürftig ist, Betriebsstörungen eingetreten oder zu erwarten sind, der Übungs- und Spielbetrieb nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird, die Sportanlage unzureichend genutzt wird, gegen die Sporthallen- bzw. Sportplatzordnung verstoßen wird oder Auflagen nicht erfüllt werden.

§ 5**Haftung - Versicherung**

Die Benutzung der Sportanlagen geschieht auf eigene Gefahr der Benutzer und in alleiniger Verantwortung des Benutzers. Der Benutzer ist verpflichtet, die Anlagen jeweils vor der Benutzung auf ordnungsgemäße Beschaffenheit für den gewollten Zweck oder durch seine Beauftragten zu prüfen. Er muss sicherstellen, dass schadhafte Geräte oder Anlagen nicht mehr benutzt werden.

Die Stadt Pulsnitz wird von Ersatzansprüchen freigestellt, die von den Benutzungsberechtigten oder Dritten insbesondere wegen Körperschäden, Sachschäden oder wegen des Verlustes von Sachen geltend gemacht werden, es sei denn, dass der zum Ersatz verpflichtende Umstand auf ein Verschulden der Stadt Pulsnitz zurückzuführen ist. Die Benutzer haften für alle Schäden, die der Stadt Pulsnitz an den überlassenen Sportanlagen, Geräten und Zufahrtswegen im Rahmen der Nutzung infolge unsachgemäßen Gebrauchs entstehen.

Unberücksichtigt bleibt die Haftung der Stadt Pulsnitz als Grundstückseigentümer für den sicheren Bauzustand von Gebäuden gemäß § 836 BGB.

Der Benutzer hat bei Nutzungsbeginn nachzuweisen, dass er auf seine Kosten eine ausreichende Haftpflichtversicherung abgeschlossen hat, durch die auch die Freistellungsansprüche der Stadt Pulsnitz gedeckt sind. Die Versicherung ist für die vereinbarte Dauer des Benutzungsverhältnisses aufrechtzuerhalten. Auf Verlangen der Stadt Pulsnitz hat der Benutzer die Versicherungspolice vorzulegen sowie die Prämienzahlung nachzuweisen.

§ 6**Auflagen**

Die Benutzer sind verpflichtet, die Sportanlagen und deren Zubehör schonend zu behandeln, insbesondere jede vorsätzliche Beschädigung oder Beschmutzung zu unterlassen und die Sportstätte in einem sauberen und ordentlichen Zustand zu verlassen. Die Benutzer sind verpflichtet, Beschädigungen der Sportanlagen oder deren Zubehör unverzüglich dem objektverantwortlichen Mitarbeiter oder dem zuständigen Fachbereich der Stadtverwaltung mitzuteilen. Für Schäden, die sich auf Grund der Verletzung der Anzeigepflicht ergeben, haften die Benutzer ebenfalls. Näheres regelt die Sporthallen- bzw. Sportplatzordnung.

§ 7**Zutrittsrecht**

Die Mitarbeiter des zuständigen Fachbereichs der Stadtverwaltung und die Beauftragten der Stadt Pulsnitz haben jederzeit Zutritt zu den Sportanlagen. Beauftragte sind u.a. die Schulleiter, zuständige Hausmeister und Firmen, die im Auftrag der Stadtverwaltung in der Einrichtung tätig werden.

§ 8**Gastronomische Versorgung durch den Nutzer**

Der Verkauf von Speisen und Getränken sowie Tabakwaren aller Art in und auf den Sportanlagen bedarf der Zustimmung der Stadtverwaltung.

§ 9**Gebührenmaßstab**

Die Benutzung der Sportstätten durch Sport- und sonstige Vereine sowie Freizeitsportler für sportliche und sonstige Zwecke bzw. Wettkampfveranstaltungen ist kostenpflichtig. Für die Benutzung stadteigener Sportanlagen ist eine Gebühr zu zahlen. Diese versteht sich als pauschaler Anteil an den tatsächlichen umlegbaren Betriebs- und Bewirtschaftungskosten.

Die Gebühren für die Benutzung von Sportanlagen werden nach den Vorschriften der §§ 10 und 11 zu dieser Satzung bemessen und berechnet.

Gebühren für eine fortlaufende Benutzung sind vierteljährlich, jeweils zum Quartalsende 31. März/30. Juni/30. September/ 31. Dezember zu zahlen. Durch die Stadtverwaltung werden Bescheide erlassen. Einzelveranstaltungen werden nach erfolgter Veranstaltung abgerechnet.

Der Schulsport der Grundschule Pulsnitz und die Benutzung durch Kindereinrichtungen der Stadt Pulsnitz ist kostenfrei.

Keine Gebühren werden erhoben bei der Benutzung durch stadteigene Einrichtungen und für die Austragung von schulinternen regionalen und überregionalen Leistungsvergleichen.

Die Mittelschule Pulsnitz zahlt einen Gebührensatz pro Unterrichtsstunde nach einer Vereinbarung zwischen dem LRA Bautzen als Träger der Einrichtung und der Stadtverwaltung Pulsnitz.

§ 10**Benutzungsgebühren****Vereine der Stadt Pulsnitz – Erwachsenenbereich**

01.01.	Stadion Hempelstraße	6,00 €/Stunde
01.02.	Nebensportanlage Hempelstraße	3,00 €/Stunde
02.01.	Sporthalle Hempelstraße	6,00 €/Stunde
02.02.	Sporthalle Hempelstraße/ Fitnessraum	3,00 €/Stunde
03.01.	Sporthalle Grundschule	3,00 €/Stunde
04.01.	Sportstätte Kante großer/ kleiner Saal	4,00 €/Stunde
04.02.	Sportstätte Kante/Kegelbahn	3,00 €/Stunde
04.03.	Sportstätte Kante/übrige Räume	1,00 €/Stunde
05.01.	Sportplatz Walkmühlenbad	3,00 €/Stunde
06.01.	Turnhalle OT Oberlichtenau	4,00 €/Stunde
06.02.	Turnhalle OT Oberlichtenau/ Vereinsräume	1,50 €/Stunde
07.01.	SFZ – SG Nutzung Sanitäranlagen	2,00 €/Stunde

Vereine der Stadt Pulsnitz – Nachwuchsbereich bis 16 Jahre

01.01.	Stadion Hempelstraße	3,00 €/Stunde
01.02.	Nebensportanlage Hempelstraße	1,50 €/Stunde
02.01.	Sporthalle Hempelstraße	3,00 €/Stunde
02.02.	Sporthalle Hempelstraße/ Fitnessraum	1,50 €/Stunde
03.01.	Sporthalle Grundschule	1,50 €/Stunde
04.01.	Sportstätte Kante großer/ kleiner Saal	2,00 €/Stunde
04.02.	Sportstätte Kante/Kegelbahn	1,50 €/Stunde
04.03.	Sportstätte Kante/übrige Räume	0,50 €/Stunde
05.01.	Sportplatz Walkmühlenbad	1,50 €/Stunde
06.01.	Turnhalle OT Oberlichtenau	1,50 €/Stunde
06.02.	Turnhalle OT Oberlichtenau / Vereinsräume	1,00 €/Stunde
07.01.	SFZ – SG Nutzung Sanitäranlagen	1,00 €/Stunde

Vereine und Freizeitsportler der Verwaltungsgemeinschaft

01.01.	Stadion Hempelstraße	23,00 €/Stunde
01.02.	Nebensportanlage Hempelstraße	11,00 €/Stunde
02.01.	Sporthalle Hempelstraße	25,00 €/Stunde
02.02.	Sporthalle Hempelstraße/ Fitnessraum	8,50 €/Stunde
03.01.	Sporthalle Grundschule	11,00 €/Stunde
04.01.	Sportstätte Kante großer/ kleiner Saal	11,00 €/Stunde
04.02.	Sportstätte Kante/Kegelbahn / pro Bahn	7,00 €/Stunde
04.03.	Sportstätte Kante/übrige Räume	3,00 €/Stunde
05.01.	Sportplatz Walkmühlenbad	8,50 €/Stunde
06.01.	Turnhalle OT Oberlichtenau	5,50 €/Stunde
06.02.	Turnhalle OT Oberlichtenau / Vereinsräume	3,00 €/Stunde
07.01.	SFZ – SG Nutzung Sanitäranlagen	3,00 €/Stunde

Vereine und Freizeitsportler aller Orte außerhalb der Verwaltungsgemeinschaft

01.01.	Stadion Hempelstraße	40,00 €/Stunde
01.02.	Nebensportanlage Hempelstraße	17,00 €/Stunde
02.01.	Sporthalle Hempelstraße	40,00 €/Stunde
02.02.	Sporthalle Hempelstraße/ Fitnessraum	11,00 €/Stunde
03.01.	Sporthalle Grundschule	22,00 €/Stunde
04.01.	Sportstätte Kante großer / kleiner Saal	22,00 €/Stunde
04.02.	Sportstätte Kante/Kegelbahn / pro Bahn	17,00 €/Stunde
04.03.	Sportstätte Kante/übrige Räume	5,50 €/Stunde
05.01.	Sportplatz Walkmühlenbad	15,00 €/Stunde
06.01.	Turnhalle OT Oberlichtenau	20,00 €/Stunde
06.02.	Turnhalle OT Oberlichtenau/ Vereinsräume	4,00 €/Stunde
07.01.	SFZ – SG Nutzung Sanitäranlagen	4,00 €/Stunde
08.01.	Sportplatz OT Oberlichtenau Grundschule	17,00 €
09.01.	Sportplatz OT Oberlichtenau Bürgerhaus	17,00 €

§ 11**Ausnahmeregelungen**

Ausnahmeregelungen von der Erhebung der Gebühren sind durch den zuständigen Fachbereich nach pflichtgemäßem Ermessen festzusetzen und vertraglich zu vereinbaren. Für die ständige Nutzung von Vereinsräumen kann auch ein Nutzungsvertrag mit einer monatlichen Pauschalmiete abgeschlossen werden.

§ 12**Inkrafttreten**

- (1) Die Satzung tritt am 01. Januar 2011 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die Satzung für die Benutzung und über die Gebühren für die Benutzung von Sportanlagen der Stadt Pulsnitz vom 19. Juni 2001 (Beschluss-Nr. 2001/0096, die 1. Änderungssatzung vom 19.05.2003 (Beschluss-Nr. 2003/0224), die 2. Änderungssatzung vom 11.12.2006 (Beschluss-Nr. IV/2006/0392) der Stadt Pulsnitz und die Satzung über die Benutzung der Turnhalle des Ortsteiles Oberlichtenau vom 28. November 2001 (Beschluss-Nr. 2001/ 56-12) außer Kraft.

Pulsnitz, 15. Dezember 2010

Peter Graff
Bürgermeister

**Hinweis**

nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 Sächs-GemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Pulsnitz, 15. Dezember 2010

gez. Bürgermeister

**47. Pulsnitzer Nikolausfest**

Dass dieses Fest wieder so schön war, haben wir vor allem den vielen ehrenamtlichen Helfern zu verdanken, die weder Zeit noch Mühe scheuen, um anderen eine Freude zu bereiten, den kleinen und großen Künstlern, die ein zauberhaftes Bühnenprogramm gestalteten - vielen Dank!

Ein ganz besonderer Dank geht aber auch an die Firmen, Gewerbetreibenden, Einrichtun-

gen und Privatpersonen die unser Fest mit einer Sach- oder Geldspende unterstützt haben.

Durch ihre Spende tragen sie zum Gelingen bei und ohne ihr Engagement wäre vieles nicht möglich. Wir wünschen allen Mitstreitern, die unser Nikolausfest unterstützt haben, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011.

R. Großmann



Sie alle sorgten für eine gelungene Aufführung des Märchens „Dornröschen“, die nicht nur Kinderaugen zum Leuchten brachte.



Die Kinder aus der Kita Wichtelburg gestalteten ihr Programm zum Thema Weihnachtsbäckerei.



Der Nikolaus ließ es sich nicht nehmen, den Duft des 3 m langen Stollens zu schnuppern. Karola Götz und Stefan Hübner präsentieren des Gemeinschaftswerk der Konditorei Kirsten und der Bäckereien Götz, Wehofsky und Ziegenbalg (Lichtenberg). Den Erlös der Verkostung von 165 € erhielten die fünf Pulsnitzer und Oberlichtenauer Kitas.



- Bau -

Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau fertig

Pünktlich zum Jahresende ist es fertig, das Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau. Mitte Dezember ist der Innenausbau abgeschlossen und es erfolgen die Bauarbeiten der einzelnen Gewerke. In der 51. Kalenderwoche kommen noch die restlichen Einrichtungsgegenstände wie Tische und Stühle und danach ist alles abgeschlossen.

Weitere Baustellen abgeschlossen

Rechtzeitig vor dem großen Wintereinbruch funktionieren die neuen Heizungen in Museum, Jugendhaus und Bibliothek nun überall. Auch im Oberlichtenauer Jugendhaus funktioniert die Heizung und durch die



Blick in den neuen Probensaal für den Oberlichtenauer Spielmannszug

Der Spielmannszug kann nun einziehen und künftig in den neuen Räumen proben. Leider kam der Winter doch etwas zu früh und so stehen im Außenbereich einige Restleistungen noch aus und müssen auf milderes Wetter ohne Schnee warten. Im unteren Teil sind die Pflasterarbeiten beendet doch im oberen Teil fehlen noch einige Einfassungen und die Erdarbeiten sind noch nicht ganz abgeschlossen.

Fassadendämmung wirkt sie viel effizienter als die bisherige Anlage. Letztlich konnten auch in der Oberlichtenauer Grundschule auf der Keulenbergstraße die Fenster noch ins Sockel- und Erdgeschoss eingebaut werden, um weitere Heizkosten zu sparen. Die Landschaftsbauarbeiten auf dem Abrissgelände der Segeltuchweberei ruhen derzeit auch witterungsbedingt.

E.R.

- Feuerwehr -

Langjährige Aktive und Alterskameraden ausgezeichnet

Am 19.11.2010 fand im Pulsnitzer Schützenhaus die Auszeichnung der ehrenamtlichen Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren statt. 106 Kameradinnen und Kameraden aus dem Inspektionsbereich Hoyerswerda, Kamenz und Röderland wurden für 25-, 40-, 50- und 60-jährigen Dienst geehrt. Landrat Harig legte während seiner Ansprache besonderen Wert auf die Nachwuchsgewinnung. Er stellte auch fest, dass die aktiven Kameraden im Jahre 2010 durch zwei Flutkatastrophen, einen Tornado, dazu zwei Großbrände (Radeberg) und das Unfallgeschehen belastet wurden und teilweise bis an ihre Leistungsgrenzen gingen.



Dr. Henry Hasenpflug überreicht Hauptbrandmeister Wilfried Hübner die Auszeichnung.

Unter den Klängen der Feuerwehrkapelle Kleinähnhchen marschierten die Kameraden aus dem sorbischen Gebiet in den Saal ein. Bei einer anschließenden Schweigeminute bei der den in den Jahren 2009 und 2010 verstorbenen Kameraden gedacht wurde, erhoben sich die Feuerwehrleute und ihre Gäste von ihren Plätzen. Die Kapelle intonierte das Lied: „Ich hat einen Kameraden“. Bei der feierlichen Veranstaltung nahm auch der Präsident der Landesdirektion Dr. Henry Hasenpflug teil. Unter den vielen anderen Feuerwehrleuten erhielten u. a. Hauptlöschmeister Jörg Gräfe und Hauptbrandmeister Wilfried Hübner für 25 bzw. 50 Jahre die Auszeichnung.

Text und Foto: Hauptlöschmeister Siegfried Garten

- Tiefbau -

Zeitiges Schneechaos

Winterdienst im Einsatz

Bereits seit Ende November ist im Gemeindestraßennetz der Winterdiensteinsatz notwendig. Der Großteil der Arbeiten wird wieder wie in den Vorjahren durch die Kommunalen Dienste erledigt. Teilweise wird bereits seit 2 bzw. 3 Uhr nachts gefahren, um der enormen Schneemassen Herr zu werden. Leider kam es Anfang Dezember zu einem größeren Ausfall des Winterdienst-Multicars und an einem Tag zu erheblichen Verzögerungen, insbesondere in Friedersdorf. Ansonsten kann eingeschätzt werden, dass in Pulsnitz die Gemeindestraßen den Umständen entsprechend ordnungsgemäß geräumt werden, was in anderen Städten (z. B. Dresden) nicht immer üblich ist. Das Schneeberäumen und teilweise Streuen vor städtischen Grundstücken, bzw. an wichtigen städtischen Geh- oder Radwegen übernimmt der Bauhof, wobei der Radlader und die Multicars zum Abtransport zur Verfügung stehen. In 2011 ist angedacht, einen Winterdienst-Multicar anzuschaffen bzw. umzurüsten, da immer weniger Arbeitskräfte zur Bewältigung des städtischen Winterdienstes zur Verfügung stehen.

mit dem städtischen Bauhof erfolgte. Auch für die Zeit nach Redaktionsschluss sind weitere Beräumungen von Kreuzungen und Straßenrändern in der Innenstadt vorgesehen. Laut Wetterbericht bleiben weitere Schneefälle nicht aus.

Ausbau S 104 - Königsbrücker Straße

Noch im Dezember erfolgt die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen durch ein vom Straßenbauamt beauftragtes Dresdner Ingenieurbüro. Damit werden die Voraussetzungen für eine zeitige Ausschreibungen bzw. einen Baubeginn im Frühjahr geschaffen, die Bereitstellung der finanziellen Mittel vorausgesetzt.

Umbau Bahnsteig

Aufgrund der früh einsetzenden winterlichen Witterung konnten die geplanten Arbeiten nicht beendet werden; die noch offenen Pflasterarbeiten werden dann erst im Frühjahr erledigt.

Radwegbau Pulsnitz-Weißbach

Auch der Radwegbau musste leider unterbrochen werden; schon seit vier Wochen ist praktisch Bauruhe. Sobald die Witterung es zulässt, soll zügig weiter gearbeitet werden.

Baumschutz

Mit dem Inkrafttreten des „Gesetzes zur Vereinfachung des Landesumweltschutzes“ vom 23.09.2010 werden praktisch nur noch Bäume mit größer als 1,00 m Stammumfang (gemessen in einer Stammhöhe von 1,00 m) unter Schutz gestellt. Obstbäume, Nadelgehölze, Pappeln, Birken, Baumweiden und abgestorbene Bäume stehen nicht mehr unter Schutz. Ausnahmen davon bilden geschützte Einzelbäume, Naturdenkmale, Parkanlagen, Biotop und Alleen. Der Stadtrat beschloss in seiner letzten Sitzung die Aufhebung der örtlichen Satzungen.

Diese Aufhebung bedeutet für den Bürger, dass ein Großteil der zur Fällung geplanten Bäume und Sträucher ohne Antrag gefällt werden dürfen, wobei jedoch unbedingt die Schutztermine gemäß Naturschutzgesetz vom 1.3. bis 30.9. auch weiterhin einzuhalten und zu beachten sind. Fällungen dürfen nur in der Zeit vom 1.10. bis 28.2. erfolgen. Bei einem Stammumfang größer als 1 m sind die Anträge an das Landratsamt Bautzen, Untere Naturschutzbehörde zu richten, gleiches gilt bei geschützten Einzelbäumen, Naturdenkmalen, Parkanlagen, Biotopen und Alleen.

D. S.



Auf der Großröhrsdorfer Straße begann der Abtransport der Schneemassen, doch überall beeinträchtigen die großen Mengen den normalen Verkehrsfluss erheblich.

Punktuell ist vorgesehen, die Schneemassen abzufahren, was jedoch enorme finanzielle Belastungen nach sich zieht. Die Riettschelstraße wurde bereits zu Monatsmitte vollständig geräumt, da ansonsten eine Sperrung notwendig geworden wäre. Durch die anhaltenden weiteren Schneefälle hat sich die Situation weiter verschlechtert, so dass am 15. Dezember die Beräumung der inneren Großröhrsdorfer und Gartenstraße

Wandergruppe Pulsnitz
Winterwanderung zum Waldhaus

Strecke: Herrenhaus – Damm – Sechsenweg – Böhmischer Grenzweg – Eierberg – Einkehr im Waldhaus
Zurück: direkter Weg nach Pulsnitz
Strecke: ca. 8 km
Treffpunkt: Donnerstag, 13. Januar, 13 Uhr Herrenhausplatz
Infotelefon: 03 59 55/7 25 64
Interessierte sind herzlich willkommen.
Allen Wanderfreunden wünsche ich frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Gut Tritt wünscht Wanderfreund Andreas.

Seniorengruppe Pulsnitz
Bahnhofstraße 3b - Tel. 7 22 54

Januar 2011

Mittwoch	5.1.	14.00	Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Mittwoch	12.1.	14.00	Frau Schammer-Ohrlich spricht über Lebensberatung
Mittwoch	19.1.	14.00	Spielnachmittag
Mittwoch	23.1.	13.50	Fahrt auf die Wachberghöhe zum Kaffeetrinken bei Musik und Tanz, Abfahrt Haltestelle Behnisch 13.50 Uhr, Mittelbacher Straße 14.00 Uhr, Fahrtkosten 15 € mit Voranmeldung
Mittwoch	26.1.	14.00	Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen Vogelhochzeit

Wir wünschen unseren Bewohnern und Mitarbeitern, deren Familien sowie unseren Dienstleistern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Pflegeheim Pulsnitz GmbH
Bahnhofstraße 5 + Wettinplatz 2
01896 Pulsnitz - Telefon (03 59 55) 86 60

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2011 wünschen wir unserer verehrten Kundschaft.

Friedel-SANITÄR
WÄRMEPUMPEN + SOLAR

Mittelstraße 9 • OT Friedersdorf • 01896 Pulsnitz
Tel. (03 5955) 7 38 53 • Fax (03 59 55) 4 01 35

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen Ihnen Uwe Pfütznner und Thomas Scholz.

Frischbeton - Betonwaren
Baufirma
Pfütznner & Scholz GbR

Herstellung und Anlieferung von
- Frischbeton
- Estrich
auch Samstags mit Vorbestellung

01936 Großaundorf
Pulsnitzer Straße 25
Tel. 03 59 55 - 7 12 08
Fax: 03 59 55 - 7 12 09
Funk: 01 72 - 9 31 93 35

Naturstein erleben ...

Rentzsch
Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentzsch

Grossröhrsdorfer Str. 43
01896 Lichtenberg
Tel.: 035955- 45 186
Fax.: 035955- 74 396

Marmor
Granit
Sandstein

Natursteine-Rentzsch@t-online.de
www.Natursteine-Rentzsch.de
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern FROHE WEIHNACHTEN und ein erfolgreiches Jahr 2011!



Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Christian F. Schulze hält jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 24 ab. Oder nach Vereinbarung über Tel. 7 19 09 Nächste Termine: 4. Januar und 1. Februar 2011.

Pulsnitz-Information mit Museum

Pfefferkuchenschauwerkstatt und Pfefferkuchenbackstube

Am Markt 3, Tel. 4 42 46
Vom 24.12.2010 bis zum 09.01.2011 geschlossen, ab 10. Januar geöffnet:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13-17 Uhr
Mittwoch: 10-17 Uhr
Sonnabend: geschlossen
Sonntag: 14-17 Uhr

Gemischter Chor Pulsnitz e. V.

Chorproben freitags 19-21 Uhr Grundschule Pulsnitz (Hofeingang) Info: Frank Wiczorek Tel. 41247 www.chor-pulsnitz.de

Heimatverein Pulsnitz e. V.

Der Pulsnitzer Heimatverein trifft sich am 20. Januar um 19 Uhr im Ratskeller Pulsnitz zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung.

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Kurze Gasse 4, 01896 Pulsnitz
Montag, Mittwoch, Freitag 13-14.30 Uhr
Ansonsten ist der ambulante Pflegedienst 24 Stunden, 7 Tage die Woche unter der Rufnummer: 03 59 55/8 64 10 zu erreichen.

AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg

Eltern-Kind-Kreis: montags 15.00-16.30 Uhr für Eltern mit Kindern über ein Jahr bis drei Jahre, interessierte Eltern mit ihren Kindern sind dazu herzlich willkommen.



Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.

Kita „Spatzennest“ Pulsnitz: Eltern-Kind-Kreis dienstags 9-10.30 Uhr
Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde für Eltern mit ihren Vorschulkindern donnerstags 15.30-16.30 Uhr und anschließend 16.30-17.30 Uhr, Familien mit kleinen Kindern im Alter von 2-5 Jahren sind herzlich willkommen.

Veranstaltungen in der HELIOS Klinik

Kultursaal HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

Freitag, 24.12. 16 Uhr „Vom Himmel in die tiefsten Klüfte ein milder Stern hernieder lacht“, Programm zum Heiligen Abend von Cornelia Schumann, Lars Jung und Thomas Mahn aus Dresden

Mittwoch, 29.12. 19 Uhr **Das Jahr des Waldes**, Lichtbildvortrag von Dirk Synatzschke aus Pulsnitz

Mittwoch, 5.1. 19 Uhr **Junge Pianisten stellen sich vor**, Schüler aus der Klavierklasse von Prof. Gunther Anger von der Musikhochschule Carl Maria von Weber Dresden

Dienstag, 11.1. 19 Uhr **Kabale und Liebe**, Filmvorführung

Dienstag, 18.1. 19 Uhr **Basteln mit Frau Schulze** Bilder gestalten

Mittwoch, 19.1. 19 Uhr **Die Wartburg, Liebe-Glaube-Hoffnung**, Filmvorführung Werner Kohlert

Dienstag, 25.1. 19 Uhr **Kino: Luther**

Mittwoch, 26.1. 19 Uhr **Lebendiges Afrika – Eine Tour mit dem Fahrrad durch Südtansania**, Teil 2 Vortrag von Frank Sühnel, in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Pulsnitz e.V.

HELIOS Klinik Schwedenstein

Montag, 3.1. 19.30 Uhr **Bibliothek: Kostbarkeiten aus Dresdner Sammlungen**, Peter Paul Rubens: Leda mit dem Schwan, Grünes Gewölbe: Die Grüne Familie, Porzellanfigur Hofnarr Fröhlich, C.D. Friedrich „Zwei Männer in Betrachtung des Mondes“, Filmvorführung Siegmund Schubert
Sonntag, 16.1. 19.30 Uhr **Kino im Körpertherapiesaal: Message in a Bottle**
Sonntag, 30.1. 19.30 Uhr **Kino im Körpertherapiesaal: Krabat**
Montag, 31.1. 19.30 Uhr **Bibliothek: Burma – das arme goldene Land**, Lichtbildvortrag von Frank Sühnel

Taxibetrieb Schreier

Krankenfahrten für alle Kassen

Taxi- und Mietwagen • Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

Tag und Nacht

Lichtenberger Straße 3 - 01896 Pulsnitz - Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

All unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2011.

Schrift & Dekoration Helga Frenzel

01896 Pulsnitz, Kamenzer Str. 65 Tel. / Fax 03 59 55 - 45 014

Beschriftungen von: Schildern, Fahrzeugen, Bauplanen, Fassaden, Lichtwerbung
Dekorationen von: Schaufenstern, Gaststätten, Messe-, Markt- u. Ausstellungen

... Werbung kostet Geld, keine Werbung kostet Kunden



Ich wünsche meinen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden, Bekannten und Verwandten ruhige, besinnliche Weihnachtstage und ein sorgenfreies neues Jahr!

elektro-Schlegel

Pulsnitz, Am Markt

Tel. 4 44 82

Fax 4 55 90



Unserer werten Kundschaft

sowie Geschäftsfreunden ein frohes Weihnachtsfest

und ein erfolgreiches 2011

Familie Schlegel und Mitarbeiter

bau scholze GmbH

Feldstr. 6 - 01896 Pulsnitz - Tel 45207 Fax 77118

- Hochbau ✓
- Putz ✓
- Fassade ✓
- Sanierung ✓
- Tiefbau ✓

www.bauscholze.de

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2011 wünschen wir allen Bauherren, Geschäftspartnern und Freunden.



Tischlerei Schieblich

Familientradition seit 1876



Gartenstraße 1 - 01896 Pulsnitz

- Bau- und Möbeltischlerarbeiten
- Innenausbau – Bauelementevertrieb
- Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fenster und Türen
- Verglasungsarbeiten

Andreas Schieblich Telefon (03 59 55) 7 40 81 • Fax (03 59 55) 7 19 98
Mobil (01 72) 3 52 98 36
Schieblich-Bauelemente@gmx.de

Michael Schieblich Telefon (03 59 55) 4 01 14 • Fax (03 59 55) 4 01 16
Mobil (01 73) 5 17 04 92
Schieblichmichael@yahoo.de

Sören Schieblich Telefon/Fax (03 59 55) 75 26 03
Mobil (01 72) 2 31 87 49
soeren-schieblich@gmx.de

Wir wünschen unserer Kundschaft frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2011.



Ihr Partner für Urlaub und Reisen

www.urlaubundreisen24.de

Reiseagentur Putzke

Rietschelstraße 2

01896 Pulsnitz

Tel.: 035955 75620



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Weihnachtsgeschenke Last Minute!

Reisegutscheine, Tropical Island Gutscheine für Sie auch am 24. Dezember bis 13.00 Uhr.

!! Ab Januar NEUE ÖFFNUNGSZEITEN !!

Montag bis Freitag 09.00 - 12.00 / 13.00 - 18.00

Sonnabend 09.00 - 12.00

All unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie für 2011 Gesundheit, Wohlergehen und allzeit Gute Fahrt.



AutoHaus FRANKE

auto reparatur

Königsbrücker Straße 160 - 01896 Pulsnitz
Tel. (03 59 55) 7 23 59 Fax (03 59 55) 4 07 55
http://www.franke-autohaus.de

- Verkauf und Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen aller Marken
- Typoffener Werkstattservice, Hohlraum- u. Unterbodenpflege mit Elaskon-Produkten
- Anhänger Stema, Barthau, Humbaur, Hapert
- Landtechnik: Aktuell: tschechische Einachsschlepper m. Schneefräse o. Schiebschild Brennholzsägen, Holzspalter ab 199,-€

Vorankündigung: Unsere Januar-Aktion

Für jede Reparatur ab 250,-€ (außer Fremdleistungen) erhalten Sie einen Schneeschieber.

Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden

Geländer & Bauelemente Mario Drabant

Beratung, Planung, Lieferung und Montage

Fenster

Türen

Vordächer

Balkone & Zäune



August-Bebel-Straße 3a - 01896 Pulsnitz
Tel.: (03 59 55) 4 08 03 - Fax: (03 59 55) 7 13 07
Funk: (01 72) 5 25 68 57 - E-Mail: info@drabant-bauelemente.de



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr mit viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Malermeister Hendrik Hermann und Mitarbeiter

MALERBETRIEB Hermann

01896 Pulsnitz/Sa.

Feldstraße 16

Tel.: 7 22 43

Fax: 7 71 00

Meisterbetrieb · Innungsfachbetrieb seit 1963

Qualität und Leistung vom Meisterbetrieb rund ums Renovieren, Gestalten und Sanieren.



- Ernst-Rietschel-Mittelschule -

Neuigkeiten vom Schulschach

Zu den zahlreichen Angeboten der Ernst-Rietschel-Mittelschule Pulsnitz gehört seit vielen Jahren die Schulschachgruppe. Zur Zeit spielen etwa 25 Schüler und Schülerinnen regelmäßig Schach in der Schule. Ob nun montags nach dem Unterricht oder in Klasse 8 als Neigungskursangebot im regulären Stundenplan - Schach ist immer wieder eine Herausforderung für den Geist und fördert das logische und räumliche Denken.

nur in der eigenen Mannschaft gute Denker zu finden sind und dass nach drei Stunden manchmal die Konzentration nachlässt. So mussten die Pulsnitzer in diesem Wettkampf leider auch den Gesamtsieg den Gastgebern aus Bischofswerda überlassen.

Als bester Pulsnitzer Spieler konnte Tobias Wirkner 3,5 Punkte aus fünf Partien für seine Mannschaft erkämpfen. Auch Damian Deinert und Max Leipert überzeugten und hatten je drei Siege aufzuweisen.



Schüler aus verschiedenen Schulen während des Wettkampfes

In regelmäßigen Abständen beteiligen sich die Pulsnitzer Schachspieler an Leistungsvergleichen, wie dem Frühlingsturnier in Großenhain oder dem Schulvergleich mit den Mittelschülern aus Bischofswerda. Am 22. November war es wieder soweit! Über fünf Runden standen sich die Schachspieler aus Bischofswerda und Pulsnitz als faire Gegner gegenüber. Dabei merkte so mancher Hobbyschachspieler, dass nicht

Nach diesen Wettkampferfahrungen und regelmäßigen Trainingsstunden erwarten wir am 5. Februar 2011 ein spannendes Schulschachturnier an der Ernst-Rietschel-Mittelschule Pulsnitz. Hiermit rufen wir alle Pulsnitzer Grund- und Mittelschüler zur Teilnahme an unserem Schulschachturnier 2011 auf.

Prescher, Schulschach Pulsnitz

- Stadtmuseum -

Auf kleiner Spur – MDR-Modellbahnmagazin sendet aus Pulsnitz

Die Holzisenbahn von Matthias Schubert rollt im Modellbahnmagazin am 1. Januar von 16 bis 16.30 Uhr bis in die heimischen Wohnzimmer. Viele Pulsnitzer kennen die Anlage, die sich immer weiter vervollständigte schon seit Jahren von der traditionellen Modellisenbahnausstellung im Stadtmuseum zum Nikolausfest. Am 1. Dezember reiste dazu das MDR-Team um Moderator Robby Mörrer an, um alles den richtigen Dreh zu geben. Das Magazin läuft fünfmal im Jahr, jeweils zu den Feiertagen Ostern, Pfingsten, dem

Reformationstag, Weihnachten und Neujahr. Dieses Mal sind „verrückte Modellbahnen“ das Thema, so ist eine im Koffer unterwegs, eine in einem Glasballon und eine weitere hängt an der Decke eines Wohnzimmers. Vollständig aus Holz gefertigt ist die Modellbahn von Matthias Schubert auch schon etwas verrückt und sucht deshalb auch ihresgleichen. Aufmerksam auf diese besondere Bahn wurde der MDR auf der Leipziger Messe Modellbau und Hobby im Oktober und stellt sie einem noch größeren Publikum vor.

E.R.



Den ICE von Matthias Schubert bringt Kameramann Erik Schimschar ins Bild und Moderator Robby Mörrer (Mitte) spricht den Text – zu sehen am 1. Januar im MDR.

- Ernst-Rietschel-Grundschule -

Erstes Skilager der Grundschule

Der Winter hat Einzug gehalten und mit der weißen Pracht verbinden Wintersportler eine schöne aktive Zeit in der Natur. Die Grundschule „Ernst Rietschel“ geht in diesem Schuljahr neue Wege bei der Wintersportausbildung. Erstmals wurde ein Winterlager organisiert.

Vom 31.01.2011 bis 04.02.2011 werden 40 interessierte Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen in Harrachov im Riesengebirge im alpinen Skilauf ausgebildet.

Vier Lehrer werden den Skianfängern paralleles Grundschwingen und Kurven fahren beibringen. Alle anderen Skifahrer erlernen die Carvingstechnik. Ein weiterer positiver Aspekt für die Sozialkompetenz unserer Grundschüler sind die Kooperationen mit der Schule zur Lernförderung in Kamenz und der Mittelschule Elstra. Beide Schulen fahren mit ausgewählten Schülern und Lehrern mit.

Für die Grundschüler wird es die erste „große Trennung“ über längere Zeit vom Elternhaus sein. Damit nicht erst Heimwehtränen fließen, haben sich sieben Eltern bereit erklärt als Betreuer mitzufahren.

Neben der Skiausbildung werden natürlich andere Freizeitaktivitäten wie Schwimmbadbesuch und gemeinsames Spiel nicht zu kurz kommen. Damit unsere Skiknirpse überall auf der Piste gesehen werden, wollen wir noch leuchtende Warnwesten kaufen. Für die Ausbildung benötigen wir auch noch Slalomstangen.

Wer das Skilager finanziell unterstützen möchte, kann gern eine kleine Spende zum Erwerb genannter Artikel auf das Konto der Stadtverwaltung einzahlen. Die Schülerinnen und Schüler würden sich sehr darüber freuen.

(Stadtverwaltung Pulsnitz, Ostsächsische Sparkasse Dresden, BLZ: 85050300, Kt.-Nr. 3000000053, Betreff: Spende Winterlager GS)

Vielen Dank!

Im Namen des Organisationsteams

Heiko Zschiesche, Sportlehrer

Schule-Wirtschaft

Im August 2010 wurde mit einer Einführungsveranstaltung zum Thema „Schule - Wirtschaft“ der Grundstein für eine Zusammenarbeit von Unternehmen und der Ernst-Rietschel-Mittelschule Pulsnitz im Bereich der Berufsorientierung gelegt.

An der Veranstaltung nahmen Vertreter von Unternehmen unserer Region sowie Mitarbeiter der Arbeitsagentur und Vertreter von berufsbildenden Einrichtungen teil.

Ziel ist es nun, die entstandenen Verbindungen zu festigen und auch zu erweitern. Aus diesem Grunde laden die Mittelschule und die Stadtverwaltung Pulsnitz zu einer fortführenden Veranstaltung zum Thema „Schule - Wirtschaft“

am 27. Januar 2011
um 19:00 Uhr
in die Ernst-Rietschel-Mittelschule Pulsnitz, Zimmer 208 (1. Etage-rechts; Bitte Eingang Kühnstraße benutzen!)

An diesem Abend sollen u.a. Fragen zur „Woche der offenen Unternehmen“ sowie zur Organisation und rechtlichen Aspekten des Betriebspraktikums geklärt werden. Alle interessierten Unternehmen sind herzlich eingeladen.

Für Fragen steht Ihnen gern der Schulleiter der Mittelschule, Herr Thiele zur Verfügung (Tel. 035955/72253; E-Mail: leitung@ms-pulsnitz.de).

Pulsnitz vor 100 Jahren

Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes

Januar 1911

Am 2. Januar kam im Sitzungssaal des Pulsnitzer Rathauses die Stadtverordnetenversammlung mit dem Stadtrat zur ersten Sitzung des Jahres 1911 zusammen. Bürgermeister Dr. Michael gab einen Bericht über die städtische Verwaltungsarbeit des Jahres 1910. Die Mitglieder der beiden städtischen Kollegien wurden für die kommende Zeit als Kommunalpolitiker in die Pflicht genommen, dies waren als Stadträte die Privatus Richard Borkhard und Bruno Borsdorf, die Kaufleute, bzw. Fabrikanten Alfred Cunradi, Rudolf Opitz und Paul Peisker. Stadtverordnetenvorsteher war der Töpfermeister Hermann Sperling, sein Stellvertreter der Ortskrankenkassensachverständiger August Hedrich. Als Stadtverordnete fungierten weiterhin der Drechslermeister Richard Bauerdorf, der Spediteur Albin Biereichelt, der Prokurist Max Blumberg, der Maschinenheizer Moritz Boden, der Bäckermeister Oscar Garten, der Privatus Ernst Grohmann, der Drogist Felix Herberg, der Rechtsanwalt Max Keßler, der Kaufmann Ernst Lachmann, der Buchbindermeister Bernhard Lindenkreuz, der Privatus Paul Menzel, der Fabrikbesitzer Alwin Röschke, sowie der Kassierer Wilhelm Voigt.

Die Pulsnitzer städtischen Kollegien gratulierten Anfang Januar den Bischofswerdaer Reichs- und Landtagsabgeordneten Heinrich Gräfe zur Ernennung zum Ehrenbürger seiner Heimatstadt. Gräfe war auch als Vertreter der Reformpartei dem Wahlkreis Pulsnitz wirksam.

Am 1. Januar beging ein geachteter Pulsnitzer Beamter sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Dies war der Königliche Steueraufseher August Motthes, der dem Pulsnitzer Untersteuermann vorstand. Motthes war noch sehr rüstig, war 12 Jahre beim Militär als Karabiner-Wachmeister tätig gewesen und dann 25 Jahre in der Untersteuerbehörde.

In Lichtenberg gab es einen Wechsel in der Betreuung des örtlichen Standesamtes. Am 12. Januar übernahm der Mühlenbesitzer Bernhard Leopold die Funktion von seinem Vater, der es 35 Jahre verwaltet hatte.

Am Sonntag, dem 15. Januar war bei der Amtseinführung des neuen Gemeindefarers die Kirche von Oberlichtenau bis auf den letzten Platz besetzt. Patronatsherrschaft und Kirchenvorstand hatten sich für den bisherigen Hilfsgeistlichen aus Radeberg Pastor Höhne entschieden. Das Landeskirchenamt hatte die Wahl bestätigt. Die Einweihung im Rahmen eines Festgottesdienstes erfolgte durch den Ephorus. Der neue Ortspfarrer wurde dann biografisch durch den Geistlichen Pastor Zietzschmann vorgestellt. Höhne war ein Pfarrersohn aus dem Vogtland, nach dem Besuch des Gymnasium in Wurzen hatte er in Leipzig Theologie studiert und hatte zeitweise an Rittergütern als Hauslehrer gearbeitet. Die Berufsurkunde erhielt der neue Geistliche aus der Hand des Kirchenpatrons Baron Grote. Die Musikumrahmung des Gottesdienstes lag in den Händen von Lehrer Gürtler. In seiner Predigt ging Pfarrer Höhne auf das Wirken des Apostels Paulus ein und sprach über das Verhältnis des Pfarrers zu seiner Gemeinde.

Am Mittwoch, dem 18. Januar fand anlässlich der 40. Wiederkehr der Gründung des Deutschen Reiches ein Fest-Kommers im Saal des Schützenhauses statt. Festredner waren der Bürgermeister Dr. Michael und der Vorsteher des Militärvereins Hermann Sperling. Eingeladen waren neben den Einwohnern der Stadt Pulsnitz die Veteranen des Krieges 1870/71 und die Mitglieder der Militärvereine von Pulsnitz und Umgebung.

Der Geburtstag des Kaisers war am 27. Januar auch 1911 ein Tag der verschiedenen Veranstaltungen zu Ehren des Herrschers. An diesem Freitag hatten am Nachmittag alle Behörden geschlossen. Mittags gab es auf dem Markt von 11.30 bis 12.30 Uhr ein Platzkonzert der Stadtkapelle. Der Tag hatte mit einem Weckruf gegen 6 Uhr begonnen. Der Militärverein feierte den Geburtstag Wilhelms II. bereits am Vortage mit Konzert und Tanz im Saal des Schützenhauses. Ein besonderer Festakt wurde am 27. Januar 10 Uhr in der Turnhalle der Stadtschule begangen. Die musikalische Umrahmung gestaltete Kantor Bartusch mit einem Kinderchor. Die Festrede des Lehrers Wiemann war dem Thema „Die Eroberung der Lüfte“ gewidmet. Der Referent sprach über die Geschichte der Luftfahrt, die im Kaiser einen besonderen Fürsprecher hatte. Die Geburtstagsveranstaltung war nicht nur für die oberen Schulklassen gedacht, sondern für alle interessierten Pulsnitzer. Die Unterstufenklassen begingen den Geburtstag des Kaisers in ihren Klassenzimmern. Dabei

wurde in jeder Klasse das Lied gesungen „Der Kaiser ist ein guter Mann, er wohnt in Berlin. Wenn es nicht so weit weg wäre, da gäng ich heut noch hin.“

Auf Grund seiner 25-jährigen Tätigkeit als Stadtrat in Pulsnitz wurde dem Privatus Reinhold Borsdorf der Ehrentitel „Stadtrat“ auf Lebenszeit vom sächsischen Staatsministerium verliehen. Die entsprechende Urkunde wurde dem Jubilar von Bürgermeister Dr. Michael überreicht.

Vereine

Am Neujahrstag kam der Evangelische Arbeiterverein im Saal des Schützenhauses zur jährlichen Nachweihnachtsfeier zusammen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Bescherung von 192 Kindern. Es waren viele Angehörige der Kinder gekommen, da war der Saal bis auf den letzten Platz besetzt. Der Nachmittag war recht unterhaltsam von den Vereinsmitgliedern durch Vorträge und Spiele gestaltet worden.

Im Gasthof zur Goldenen Krone in Obersteina fand vom 6. bis 8. Januar eine viel beachtete Geflügel- und Kaninchen-Ausstellung statt. Abschließender Höhepunkt der Ausstellung war am Sonntag 18 Uhr eine Verlosung vor der Ausstellungsschließung. Mitte Januar wurde dem Männergesangsverein Pulsnitz, nachträglich zum 75-jährigen Stiftungsjubiläum die Goldene Medaille des Elbgausängerbundes verliehen.

Am Mittwoch, dem 11. Januar begann in der Gaststätte Bürgergarten in Pulsnitz ein neuer Lehrgang in der Welthilfssprache Esperanto. Am Sonntag, dem 15. Januar gestaltete der Kasino-Verein junger Landwirte für Pulsnitz und Umgebung im Saal des Schützenhauses sein 3. Stiftungsfest mit Konzert, Festtafel, humoristischen Darbietungen und Tanz.

Der Radfahrklub „Über Berg und Tal“ in Ohorn hielt am Sonntag, dem 15. Januar das Wintervergnügen im Ohorner Obergasthof ab. Die Veranstaltung begann 18 Uhr, 21 Uhr war Reigenradfahren und danach Tanz. Von 18 bis 21 Uhr trafen sich die Radfahrfreunde bei Gesprächen zur Unterhaltungsmusik.

Am Sonntag, dem 23. Januar besuchte der Turnverein Loschwitz bei Dresden im Rahmen einer Fußwanderung die Stadt Pulsnitz. Eigentlich sollte es eine Schneewanderung werden, aber das Tauwetter brachte eine Veränderung. Die Turner marschierten 5 1/2 Stunden von ihrem Heimatort bei Dresden am Straßenrand durch die Dresdner Heide nach Pulsnitz, wo sie 15 Uhr in der Gaststätte „Sächsischer Hof“ ankamen. Da wurden sie von den Pulsnitzer Turnern begrüßt, die ihre Gäste mit Gesang und Vorträgen unterhielten. Auch die Loschwitzer Turner trugen zur Unterhaltung bei. Die Stunden bis 21.45 Uhr vergingen schnell, da fuhren die Gäste mit dem Zug zurück nach Dresden.

Aus der Geschäftswelt

Für das Wochenende 7. bis 9. Januar empfahlen die verschiedenen Lokale der Umgebung ihr Angebot, so Karpfenschmaus mit Tanz im Waldschlösschen, volkstümliches Bockbierfest in Menzels Gasthof auf der Meißner Seite, Karpfenschmaus mit Tanz in der Gaststätte Mittelbach, Bratwurstessen in Niederlichtenau bei Erwin Mager. Schlittenfahrten organisierte Familie Eisold aus Friedersdorf.

Zum Wochenende danach gab es in der Wirtshaft „Waldhaus“ am Eierberg ein großes Münchner Bierfest in allen nach bayrischer Art dekorierten Räumen. In Kirstens Konditorei an der damaligen Kamenzer Straße (Wettinstraße) begann die Saison der täglich frischen Pfann- und Spritzkuchen. Der Kaffee dazu wurde von der Großrösterei Franz Fritsch mit den Rietschel-Qualitätskaffeesorten geliefert.

Was sonst noch interessierte

Mit dem Jahresbeginn hatte auch der Winter Einzug gehalten. Es war eine geschlossene Schneedecke zu verzeichnen. Der Schwedensteinwirt lud zu Glühwein und Punsch beim Panoramablick in der geheizten Veranda ein.

Am Montag, dem 2. Januar wurde durch die Pulsnitzer Polizei ein aus Hauswalde stammender Fahrraddieb festgenommen, der schon seit längerer Zeit vom Amtsgericht in Radeberg und Pulsnitz gesucht wurde. Der Diensthote wurde auch noch anderer Diebstahle bezichtigt und im Pulsnitzer Gefängnis in Verwahrung genommen.

Rüdiger Rost

Allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest

sowie einen guten Start ins neue Jahr

wünschen der Stadtrat und die Stadtverwaltung

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest, glückliche Stunden im Kreis der Familie sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr

**HENTSCHEL**

Kamener Straße 9
Pulsnitz 7 24 27

**MARKUS NITSCH**

RECHTSANWALT

Ich wünsche meinen Mandanten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anw@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

**HAUPE
MOTORGERÄTE**

Steinaer Str. 10 - Ohorn, OT Gickelsberg
Tel. (03 59 55) 7 26 94
www.gartengerate-ohorn.de

Wir wünschen unserer Kundschaft alles Gute,
eine frohe Weihnachtszeit und viel Erfolg für 2011.



ZEITFÜR MICH
ENTSPANNUNG ERLEBEN
ILKA BERNDT

Kosmetik - Pediküre - Maniküre - Ayurveda
Gertraud Gruber | Allpresan | Jentschura

Premiumbehandlung Symphonie
mehr Info's: www.zfm-kosmetik.de

Zu Weihnachten nicht vergessen:
Die beliebten Gutscheine von ZEITFÜR MICH Kosmetik passen immer!

ZEITFÜR MICH Kosmetikstudio
im Pulsnitzer Gesundheitszentrum
(Fit inn Fitnessstudio)
Bischofswerdaer Straße 38
01896 Pulsnitz

Tel Studio: 03578 317 864
Tel Mobil: 0172 1400 366
eMail: info@zfm-kosmetik.de
web: www.zfm-kosmetik.de

Nichts kann den Menschen mehr stärken,
als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.
Paul Claudel

**Rico Glase
Steuerberater
Großröhrsdorf - Ohorn**

Pulsnitzer Straße 35
01900 Großröhrsdorf
Telefon: (03 59 52) 3 29 48
Fax: (03 59 52) 3 38 20
E-Mail: grdf@stb-glase.de

Schulstraße 12
01896 Ohorn
Telefon: (03 59 55) 74 97 40
Fax: (03 59 55) 74 97 40
E-Mail: ohorn@stb-glase.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.stb-glase.de

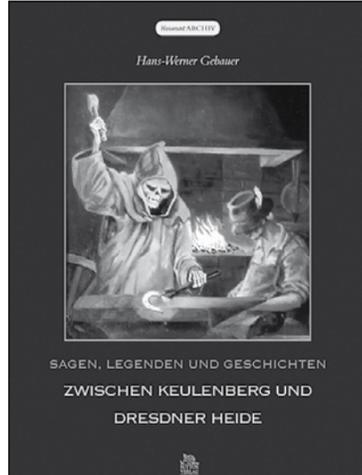
Herzlichen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen.
Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Tätigkeits-
schwerpunkte:

- steuerliche Beratung
- Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen
- Finanzbuchhaltung, laufende Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei Firmengründung bzw. Sanierung

- Stadtmuseum Pulsnitz - Lesung von heimatlichen Sagen

Zwischen Keulenberg und Dresdner Heide, so der Titel des kürzlich erschienen Buches von Hans-Werner Gebauer, hat bereits viele Leser in seinen Bann gezogen. Die Sagen, Legenden und Geschichten erzählen Begebenheiten aus dem Leben der Menschen am Fuße des Keulenberges.



Diese spannenden und zum Teil wenig bekannten Erzählungen werden durch eindrucksvolle Fotografien des Radeberger Klaus Kaulfuß ergänzt. Der bekannte Regionalhistoriker Hans-Werner Gebauer wird am Sonntag, dem 23.01.2011 um 15.00 Uhr im Stadtmuseum aus seinem Buch lesen und dieses signieren. Wir laden Sie zu einer mystischen und aufschlussreichen Reise durch vergangene Jahrhunderte ein.

Ehrenamtliche Tätigkeit in der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

Manchmal sind es die kleinen Dinge, wie persönliche Gespräche oder gemeinsame Spaziergänge, die ganz Großes bewirken können. Patienten erhalten unter Umständen nur sehr selten oder gar keinen Besuch. Besonders in solchen Situationen ersetzen Ehrenamtliche soziale Kontakte, nach denen sich diese Patienten während eines längeren Aufenthaltes sehnen. Für den überaus wertvollen Dienst bei der Betreuung von Patienten außerhalb des Therapiealltags werden stets helfende Hände gesucht. Für alle Interessierten findet am Dienstag, 4. Januar 2011, um 17.00 Uhr im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz eine Informationsveranstaltung statt. Zur Veranstaltung stellen wir die Klinik und ihr typisches Patientenkontingent sowie die ehrenamtliche Tätigkeit im Überblick näher vor. Außerdem werden zahlreiche Gesprächspartner zur Verfügung stehen, darunter Pfarrerin Grüner, der Verwaltungsleiter sowie die Pflegedienstleitung der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz und Dagmar Halm, die Ansprechpartnerin der ehrenamtlichen Helfer der Klinik.

Anradeln durchs Pulsnitztal

Das Lausitzer Anradeln und der Kamener Blütenlauf sind in 2010 zu einer gemeinsamen Sportveranstaltung fusioniert. Beide Sportveranstaltungen werden 2011 nur noch unter dem Namen Lausitzer Blütenlauf beworben und werden am 15. Mai veranstaltet. Der Ortsteil Oberlichtenau der Stadt Pulsnitz wird erstmalig eine Kontroll-Stempelstelle im Bibelgarten für die Radtourenfahrten bekommen. Die 75 km-, 115 km-, 150 km- und die 210 km-Touren führen damit durch das schöne Pulsnitztal. Für Pulsnitzer und Bibelgartenfreunde besteht zudem die Möglichkeit ab/bis Oberlichtenau auf Tour zu gehen. Zudem besteht das Angebot Nostalgiefahrräder beim Christlichen Verein Oberlichtenau auszuleihen und sich nach dem schweißtreibenden Fahrten zu Duschchen. Ein Verpflegungspunkt mit gesunder Radfahrerkost wird für alle Teilnehmer im Bibelgarten zur Verfügung stehen. Weitere Informationen www.lausitzer-bluetenlauf.de Fahrradausleihe und Infos zum Bibelgarten-Start und Ziel Tel. 035955-45888 **M. Förster**

Spielmannszug Pulsnitz e. V.

Musikalisches Danke

Wenn man so auf das Jahr 2010 zurückblickt, hatten wir einige unserer schönsten Auftritte zum Stadtfest mit dem Spielmannszug Kleinröhrsdorf, bei dem Eibauer Bierumzug und zur Hochzeit in Riesa. Sehr viel Spaß hatten wir auch in unseren Übungslagern, die entweder in der Sportstätte Kante in Pulsnitz oder in Schullandheim in der Umgebung stattfanden. In den Februarferien feierten wir gemeinsam Fasching, im Sommer im Schullandheim in Halbendorf machten wir eine Boots- und eine Radtour und in den Herbstferien veranstalteten wir einen Bastelnachmittag. Neben diesen Auftritten und Übungslagern trafen wir uns, um gemeinsam etwas Lustiges zu unternehmen, wie zum

Beispiel Schlittenfahren oder Bowlen. Mit dem Schullandheim in Halbendorf fühlen wir uns verbunden, als dort kurz nach unserer Abreise das Hochwasser erhebliche Schäden verursachte. Spontan organisierten wir eine Spendensammlung für das Heim. Wir hoffen, im nächsten Jahr wieder viele schöne Auftritte und Spaß zu haben, wie im Jahr 2010. Der Vorstand möchte sich bei allen Mitgliedern und Helfern sowie bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken. Der Spielmannszug Pulsnitz wünscht Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011.

S. Páth



Zur Stollenverkostung sorgte der Spielmannszug für vorweihnachtliche Stimmung beim Nikolausfest.

- Konzert -

Wärmende Klänge und harmonische Träume in der Nicolaikirche

...während draußen der Schnee glitzerte und knackige Kälte herrschte, eröffnete das Akkordeonorchester „Harmony Dreams“ der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Kerstin Naumann das traditionelle Konzert mit „Tochter Zion“ von G. F. Händel, einer klassisch-weihnachtlichen Melodie.

klingen, wozu das Publikum zum Mitsingen eingeladen wurde. Klassische Klänge dürfen in einer Kirche nicht fehlen. „Aus der neuen Welt“ von Antonín Dvořák und „Ave Maria“ erfüllten die alten Gemäuer der mehr als 900-jährigen Kirche.



von links nach rechts: Lysann Tschirner und Denise Schütze

Mit choralem Gesang ging es mit „Tausend Sterne sind ein Dom“ und „Maria durch ein Dornwald ging“ weiter. Beendet wurde der erste Teil mit „Land of hope and glory“ - einer englischen, heimlichen Hymne. Der zweite Teil des Konzertes wurde mit dem amerikanischen Weihnachtslied „Jingle Bells“ eröffnet. Die elf Sängerinnen verzauberten das Publikum mit „Leise rieselt der Schnee“. Gemeinsam ließen die 60 Spieler im Finale die weihnachtlichen Weisen „Oh du fröhliche“ und „Alle Jahre wieder“ er-

Verstärkt wurden die sanften Klänge durch Max König und Tommy Naumann am Schlagzeug und Denise Schütze und Daniela Thalheim am Bassakkordeon. Verabschiedet wurde das Publikum in den 2. Advent mit „We wish you a merry christmas“, welches von allen 60 Spielern gesungen wurde. Das Akkordeonorchester wünscht allen Lesern eine schöne Weihnachtszeit und frohe Weihnachten.

Lysann Tschirner und Jenny Boden

E-Mail- und Internet-Adressen

Stadt Pulsnitz: www.pulsnitz.de
Stadtverwaltung Pulsnitz: post@pulsnitz.de
Bürgerbüro: buergerbuero@pulsnitz.de
Pulsnitzer Anzeiger: anzeiger@pulsnitz.de
Pulsnitz-Information: info@ernst-rietschel.com



SG Oberlichtenau e.V. Abt. Leichtathletik

33. Oberlichtenaauer Silvesterlauf

336 Sportfreunde aus nah und fern schrieben sich im vergangenen Jahr ein, 2008 waren es gar 380 Aktive – das ist der aktuelle Teilnehmerrekord, im Jahr 2005 waren dagegen „nur“ 216 Läufer am Start ... Der Oberlichtenaauer Silvesterlauf, der am 31. Dezember 2010 seine bereits 33. Auflage erlebt, zählt mittlerweile zu den renommiertesten Sportveranstaltungen in Sachsen und darüber hinaus. Freilich, und das belegen die Teilnehmerzahlen ganz deutlich, spielt das Wetter bei der Entscheidung zur Teilnahme eine nicht unwesentliche Rolle. Doch die Läuferfamilie liebt das entspannte Fluidum,

ins Ziel. Gabi Bastian aus Bamberg war die schnellste Frau. Die Streckenrekorde werden von deutschlandweit bekannten Spitzenathleten gehalten: Triathlon-Weltcupstarter Maik Petzold absolvierte die Strecke im Jahr 2006 in 35:04 Minuten und Sandra Beck vom Dresdner Citylaufverein kam 2008 nach 43:12 Minuten ins Ziel. Die zweite Strecke führt von Oberlichtenau nach Mittelbach und zurück – und die ist 5 Kilometer lang. Start ist ebenfalls 14 Uhr. Hier waren Dietmar Müller aus Pirna und Christin Marx aus Dresden im letzten Jahr nicht zu schlagen. Aber auch Pulsnitzer Sportfreun-



Siegerehrung 1,2-Kilometer-Lauf 2009, Schüler D: Martin Prescher (HSV 1923 Pulsnitz, Mitte) siegt vor Paul Pötsch (SG Frauendorf, links) und Max Petr (SG Stahl Schmiedeberg, rechts)
(Foto: Christina Fechner)

die guten Wünsche zum Jahreswechsel, den Glühwein nach dem Lauf. Besonders die Hayerswerdaer Läufer absolvieren die Strecke mitunter in farbenreichen Kostümen. Doch ein reiner Spaßlauf ist der Oberlichtenaauer Silvesterlauf nicht – und das soll er auch gar nicht sein. Es wird durchaus um Siege und Platzierungen gekämpft, wenn auch nicht mit solchem Engagement wie bei den Jahreshöhepunkten. Und für die Kurzschnellen, die ihre guten Vorsätze fürs neue Jahr schon am Altjahresabend in die Tat umsetzen wollen, ist der Silvesterlauf eine sehr gute Adresse. Gelaufen wird traditionell auf drei verschiedenen Strecken. Der 11,2 Kilometer lange Hauptlauf (Start 14 Uhr) führt von Oberlichtenau über Großnaundorf und Mittelbach zurück nach Oberlichtenau. Lokalmatador Markus Thomschke und John Heiland vom SV Coswig-Meißen kamen im vergangenen Jahr zeitgleich als Sieger

de schafften den Sprung aufs Treppchen: Anton Kamolz, Christian Musch, Samuel Dörnchen (alle HSV 1923 Pulsnitz) und Patrick Gretschel (SG Oberlichtenau) bei den Jungen sowie Anne Burchert (HSV 1923 Pulsnitz) bei den Mädchen und Sylvia Reppe (SG Oberlichtenau) bei den Frauen. Beim Kinderlauf über 1,2 Kilometer, der bereits um 13:10 Uhr gestartet wird, kamen Martin Prescher, Rick Eisold und Sina Eisold (alle HSV 1923 Pulsnitz) zu Siegerehren, andere Pulsnitzer Sportfreunde wie auch die Laufgruppe der Kita Oberlichtenau setzten sich gut in Szene. Nicht vorhersehbar ist auch in diesem Jahr das Wetter. Wie auch immer, die Laufgruppe der SG Oberlichtenau um Christian Thomschke freut sich schon heute auf den Besuch der Laifamilie in Pulsnitz, Ortsteil Oberlichtenau.
<http://www.sg-oberlichtenau.de>
Wolfgang Bieger

Christlicher Verein Oberlichtenau e.V.

Dank für 2005 Schuhkartons

2005 notleidende Kinder werden zu Weihnachten im Rahmen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ein liebevoll gepacktes Geschenk aus Kamenz/Pulsnitz/Radeberg und Umgebung in ihren Händen halten können. Es wird ihr einziges Weihnachtsgeschenk sein und daher ganz besonders große Freude auslösen. Tausend Dank allen, die sich (wieder) an der Aktion beteiligt haben! Auch in diesem Jahr beeindruckte das enorme Engagement ungezählter Freiwilliger zugunsten der Geschenkaktion. Keiner ahnt, wie viele Menschen sich an unterschiedlichsten Plätzen hierfür engagieren. Da sind die einzelnen Päckchenpacker, Lehrer in den Schulen, Transporteure, Sortierhelfer, Geschäftsleute, Arztpraxen, und und und... Stellvertretend für die vielen sei eine Gruppe von Aktivisten ganz besonders erwähnt: Die Strickerinnen! Wohl millionenfach werden für diese Aktion Maschen zusammen gestrickt zu Pullovern, Schals, Handschuhen, Mützen und vielem mehr – ein Teil schöner als das Andere! Ungezählte kostbare Stunden werden auf diese Weise fremden Menschen gespendet. Dieser Wert ist nicht mit Geld aufzurechnen! „Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, können sie das Gesicht der Welt verändern“, heißt es. Bei „Weihnachten im Schuhkarton“ können viele Leute gemeinsam zumindest für einige Zeit das Gesicht der Welt freundlicher machen. Möge von der Freude, die verschenkt wird, an die Spender und Päckchenpacker viel zurückkommen!
In diesem Sinne nochmals herzlichen Dank allen Beteiligten!
Susanne Förster

Motorketten- sägelehrgang

Gemeinsam mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst bietet der CV Oberlichtenau e.V. einen Lehrgang zum Bedienen von Motorkettensägen an. Für Waldbesitzer und deren Beauftragte ist die Ausbildung kostenfrei. Alle andere zahlen Euro 160,00 + Mwst für den zweitägigen Lehrgang an den Sachsenforst. Sobald fünf Interessierte zusammengekommen sind, wird ein Termin vereinbart. Interessierte bitte melden: Tel. 035955-45888
M. Förster

- Schützenhaus Pulsnitz -

Erster Pulsnitzer Operettenball am 9. April 2011

Unter der Leitung der Mercurius – Musik GmbH Dresden, findet der erste Pulsnitzer Operettenball statt. Unsere Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Operettengesang und Tanz. Als Solisten wurden von der Staatsoperette Dresden Herr Jens-Uwe Mierner sowie Frau Silke Fröde und die Band Queen Step verpflichtet. Moderiert wird der Abend von Herrn Christoph Geibel. Zu hören werden die bekanntesten Operettenmelodien aus My fair Lady, Gräfin Mariza, der Vogelhändler u.v.m. sein. Der Moderator wird dann für alle tanzwütigen Gäste, den Übergang zum Tanz anmoderieren unter dem Motto – vom Wiener Walzer bis zum Disco-Fox – also ein Musik- und Tanzerlebnis der besonderen Klasse. Karten ab sofort im „Schützenhaus“ Pulsnitz.

**PA 2/2011:
Anzeigenschluss:
17.1.2011!**

Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden und Geschäftsfreunden.

01896 Pulsnitz, Bachstraße 31
Tel.: 03 59 55 / 400 50 - Fax: 400 51
www.elektromeister-steglich.de

elektromeister
Steglich
licht solar klima wärme

Installateur- & Klempnermeister
Klandt
Sanitär
Bauklempnerei
Gasgeräteservice
Heizung

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2011.

Wolfgang Klandt • Kühnstraße 4 • 01896 Pulsnitz
Tel.: 03 59 55 - 7 26 60 • Fax: 03 59 55 - 7 73 86

Wir wünschen unserer werten Kundschaft, unseren Geschäftspartnern, allen Freunden und Bekannten ein **frohes und gesegnetes Weihnachtsfest** und für das Jahr 2011 Gesundheit und Wohlergehen.

Jochen Mägel - Betonwaren -
Königsbrücker Straße 1 • 01896 Pulsnitz
Tel. (03 59 55) 7 25 08 • Fax 7 23 63

Unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr.

Fachbetrieb für Dachdeckungen aller Art
Gunter Brückner
Feldstraße 17 • 01896 Pulsnitz
Tel. (03 59 55) 4 24 02 • Fax 7 13 68
www.ddm-brueckner.de - E-Mail: info@ddm-brueckner.de

BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER
Inh. Reiner Muschter

Ihr Helfer und Berater im Trauerfall **Tag und Nacht** telefonisch erreichbar
Robert-Koch-Str. 15 - 01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55/7 25 05
Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause!

MEDITECH SACHSEN GMBH

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg wünscht Ihnen die **MEDITECH Sachsen GmbH Sanitätshaus und Orthopädietechnik**

Pulsnitz
Spittelweg 21, ☎ 03 59 55 / 7 46 60
Robert-Koch-Str. 8, ☎ 03 59 55 / 4 41 95
www.meditech-sachsen.de

Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

20 Jahre Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. Aus dem Jahresprogramm 2011

Am 6. Februar 1991 wurde der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. im Kultursaal der Klinik Schloss Pulsnitz gegründet. Im Februar dieses Jahres werden aus Anlass des 20jährigen Jubiläums im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz eine Ausstellung als Dokumentation des Wirkens eröffnet werden. Vom 19. bis zum 21. Februar treffen sich die Nachfahren Ernst Rietschels. Im Geburtshaus des Bildhauers wird eine Ausstellung mit Zeichnungen Ernst Rietschels und Zeugnissen, die den Werdegang und das Wirken der direkten Nachfahren Rietschels beleuchten, eröffnet. Am 21. Februar 2011 gedenkt der Verein damit auch des 150. Todestages des Bildhauers. Im Jubiläumsjahr wird der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. seine stetige Arbeit für Kunst und Kultur fortsetzen. Geplant ist eine Konzertreihe. Am 5. Januar 2011 beginnt die Konzertreihe mit jungen Pianisten, die Studenten der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in der Klasse von Gunter Anger sind. Im Februar lädt der Verein zu der Filmvorführung „Die Wartburg - Liebe, Glaube, Hoffnung“ von Werner Kohlert und zum 2. Teil eines Tansania-Vortrages von Frank Sühnel ein. Es wird weitere interessante Filmvorführungen und Vorträge geben, so u. a. von Prof. Harald Marx, Heiko Weber, dem Leiter des Schilling-Museums

in Mittweida und Peter Große, dem Vorsitzenden des Quandt-Vereins in Dittersbach. Die Vortragstermine und -themen liegen ab erster Januar-Woche in gedruckter Form vor, ebenso Flyer für die Konzertreihe und Kichenkonzerte. Neben der Ausstellung der Zeichnungen Ernst Rietschels und der Dokumentation zu seinen Nachfahren werden im Geburtshaus Ernst Rietschels in diesem Jahr Arbeiten des Dresdner Bildhauers Gerd Jäger zu sehen sein. Erinnerung sei daran, dass drei Skulpturen Gerd Jägers im Schlosspark Pulsnitz aufgestellt wurden. Es wird eine umfangreiche Ausstellung mit Katalogherausgabe zur neusten Schenkung an den Verein geben. Frau Edda Krüger-Frotz übergab dem Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. 81 Arbeiten aus der Sammlung ihres verstorbenen Mannes, Prof. Heribert Frotz. Diese Schenkung ist zweigeteilt. Eine weitere große Auswahl von Arbeiten erhielt das Lindenau-Museum in Altenburg. Der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. gibt im Januar 2011 den Ausstellungsplan für das Geburtshaus Ernst Rietschels, den Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz und das Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt heraus. Im Namen des Vorstandes des Kulturrings wünschen wir allen Mitgliedern und Sympathisanten unserer Arbeit ein gesundes und glückliches Jahr 2011. **Sabine Schubert**



RICHTER BAUELEMENTE

Türen • Tore • Fenster • Treppen • Wintergärten
Kamenzer Str. 21 • 01896 Pulsnitz
Tel. (03 59 55) 86 20 • Telefax 8 62 20

- Fenster, Türen
- Wintergärten
- Tore aller Art
- Rollläden
- Sonnenschutz
- Insektenschutzelemente
- Markisen, Raffstores
- Fensterwartung
- Treppen aller Art
- Innentüren



TSD Tortechnik GmbH

Torservice Industrie u. Privat
Kamenzer Straße 21 - 01896 Pulsnitz
Tel.: 03 59 55 / 75 29 92 - Fax 75 29 91

- Wartung, Instandsetzung, UVV Industrie und Privat
- Ersatzteilbeschaffung
- Reparaturservice rund um die Uhr
- GAROG Ersatzteilhandel
- Erstellung von Neuanlagen
- Rolllöre und Rollgitter
- Sektionaltore, Drehtore
- Schnellauflore

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses, verbunden mit dem Dank für das jahrelange Vertrauen.



Elektro-Installatoren GmbH & Co. KG
Kamenzer Straße 6g - 01896 Pulsnitz
Tel.: (03 59 55) 7 22 35
Fax: (03 59 55) 4 43 56
http://www.vepa-online.de

- Planung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Industrie- und Elektroanlagen
- Elektromotorservice
- Service elektrischer Haushaltgeräte

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.



MAKLERBÜRO
ALBRECHT TECHRITZ
TORSTEN HAHN
UND MITARBEITER

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 10
01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55/4 04 24, Fax: 4 04 25
info@makler-techritz.de
www.makler-techritz.de

Wir danken unserer Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2011.



Warum bares Geld verschenken?

Versicherungen
Kapitalanlagen
Immobilien
Finanzierungen
.... mit uns geht's!



BAUM WOHNKERAMIK

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten.

Pulsnitz • Kamenzer Straße 61
Tel. 7 01 60 • Funk (01 70) 5 23 82 29

Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die gute Zusammenarbeit 2010 wünschen wir unserer Kundschaft sowie allen Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten.



Lothar Drescher Elektroanlagen GmbH

Großröhrsdorfer Straße 7 • 01896 Lichtenberg • Tel.(035955) 7 36 59



- Hochbau
- Betonarbeiten
- Putze aller Art
- Fassadendämmung
- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Holzverkleidungen
- Decken
- Trockenbau
- Fliesen-Plattenverlegung

Lothar Wuttke - Sören Wuttke
Mittelstraße 7a
01896 Pulsnitz OT Friedersdorf
Tel.: 03 59 55 / 8 77 14
Fax: 03 59 55 / 4 46 90
Funk: 01 77 / 2 83 06 18
Mail: info@wuttke-fassade.de
Web: www.wuttke-fassade.de

Wir danken unserer Kundschaft und wünschen schöne Weihnachten sowie Gesundheit und Erfolg für 's neue Jahr.

Ratskeller * Pulsnitz

Älteste historische Gaststätte der Stadt,
erbaut im Jahre 1555

Angenehm tafeln * Gesellig genießen



Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein großes Prosit
Neujahr 2011



Ein gesundes neues Jahr, all unseren Gästen,
Stammgästen und Gästen,
die es noch werden wollen.

Wir sind weiterhin für die nächsten Jahre
für Sie da, in alter gewohnter Qualität,
Zuverlässigkeit und Freundlichkeit.

Am Neujahrstag wieder wir gewohnt, ab 12 Uhr zum Frühshoppen
und Karpfen „Blau“, geöffnet.

Ihr Ratskellerwirt, Michael Voigt, Familie und Mitarbeiter

Historisches Gasthaus und Hotel
Am Markt 2
01896 Pulsnitz
Tel. 035955 77759

Täglich 11-23 Uhr geöffnet

Sehenswürdigkeit: der Sagen umwobene Ritter von Schlieben
* Holzschnitzerei an einer Kette hängend *



Bekannte Küche, gepflegte Biere und Weine

WIR WERDEN 20
und danken für Ihr Vertrauen
1991 / 2011

Fühlen und erleben Sie glänzendes und schön gepflegtes Haar mit der individuellsten Haarpflege aller Zeiten an unserem

WOHLFÜHLTAG

immer donnerstags & freitags

Infos und Ihr Termin unter:

035955 - 7 29 26

AJ JANTOSCH
Ihr Friseur
im REWE - Center Pulsnitz



HSV 1923 Pulsnitz e.V. - Handball

Handball-Vorschau Januar

für die Stadtsporthalle Pulsnitz und die 1. HSV-Männermannschaft

Der Vorstand des HSV 1923 Pulsnitz e.V. wünscht allen aktiven und nichtaktiven Handballerinnen und Handballern sowie allen Sponsoren und Handballfans ein glückliches und gesegnetes Weihnachtsfest 2010 sowie einen guten Rutsch in das „Neue Jahr“. Für das Jahr 2011 wünschen wir allen beste Gesundheit und Wohlergehen sowie Erfolge im Leben und viele persönlich-sportliche Triumphe für die Farben schwarz und gelb.

Dienstag, 28. Dezember, Sporthalle Pulsnitz

16.30 - 22.00 Uhr 25. Handballturnier der Nichtaktiven der Stadt Pulsnitz

Mittwoch, 29. Dezember, Sporthalle Pulsnitz

19.00 - 22.00 Uhr 15. Handballturnier der Aktiven mnl. und wbl. ab 16 Jahren

Spieljahr 2011

Sonnabend, 8. Januar, Sporthalle Pulsnitz

12.15 WLK Männer TSV 1865 Ohorn 2 - HV Schwarz-Weiß Sohland 2
16.00 OSL Männer SG Oberlichtenau - TSV Niesky
18.00 WLL Männer SV Steina 1885 - TSV 1865 Ohorn

Sporthalle Freiburger ARENA Dresden

20.00 VLO Männer HC Elbflorenz 2006 2 - HSV 1923 Pulsnitz

Sonnabend, 15. Januar, Sporthalle Pulsnitz

9.00 WLL MJD SG Pulsnitz/Oberlichtenau - HV Schwarz-Weiß Sohland
10.00 WLL MJD Radeberger SV 2 - VfB 1999 Bischofswerda
11.00 WLL MJD SG Cunewalde/Obergurig - LHV Hoyerswerda 1
12.00 WLL MJD LHV Hoyerswerda 2 - Radeberger SV 1
13.00 OSL WJB HSV 1923 Pulsnitz - TSV Niesky
14.30 WLL Männer SG Oberlichtenau 2 - SV Steina 1885
16.15 WLL Männer TSV 1865 Ohorn - Radeberger SV 3
18.15 OSL Männer TSG Bretinig-Hauswalde - LHV Hoyerswerda 2

Sonntag, 16. Januar, Sporthalle Pulsnitz

9.30 OSL WJC HSV 1923 Pulsnitz - HVH Kamenz
10.45 WLL MJC SG Pulsnitz/Oberlichtenau - OHC Bernstadt
12.15 OSL MJA SG Pulsnitz/Oberlichtenau - HVH Kamenz
14.00 OSL Frauen HSV 1923 Pulsnitz - HV Schwarz-Weiß Sohland
16.00 VLO Männer HSV 1923 Pulsnitz - HVH Kamenz 2
17.45 OSK Männer HSV 1923 Pulsnitz 2 - HV Schwarz-Weiß Sohland

Sonnabend, 22. Januar, Sporthalle Pulsnitz

13.30 OSL WJB HSV 1923 Pulsnitz - SG Cunewalde/Obergurig
15.00 WLL Frauen HSV 1923 Pulsnitz 2 - Königswarthaer SV
17.00 OSL Männer SG Oberlichtenau - TSG Bretinig-Hauswalde

Sporthalle Gymnasium Seiffhennersdorf

14.00 OSL Frauen TBSV Neugersdorf - HSV 1923 Pulsnitz
17.30 VLO Männer TBSV Neugersdorf - HSV 1923 Pulsnitz

Sonnabend, 29. Januar, Sporthalle Pulsnitz

15.00 OSL Frauen HSV 1923 Pulsnitz - TSV Niederoderwitz
17.00 VLO Männer HSV 1923 Pulsnitz - Radebeuler HV
18.45 OSK Männer HSV 1923 Pulsnitz 2 - SV Lok Schleife 2

Sonntag, 30. Januar, Sporthalle Pulsnitz

9.00 WLL MJE SG Pulsnitz/Oberlichtenau 1 - HVH Kamenz
11.30 WLL MJE SG Pulsnitz/Oberlichtenau 1 - LHV Hoyerswerda 1
12.30 OSL WJC HSV 1923 Pulsnitz - HV Schwarz-Weiß Sohland
13.45 OSL MJA SG Oberlichtenau 2 - SV Lok Schleife
15.30 OSL Männer TSV 1865 Ohorn - OHC Bernstadt

Änderungen oder Ergänzungen vorbehalten!

Rolf Wimmer

Der Pulsnitzer Kaninchenzüchterverein 1907 e. V. löste sich auf

Schon seit einigen Jahren ist es immer stiller geworden um den Kaninchenzüchterverein S 423 Pulsnitz. Die letzten vier Mitglieder fassten am 11. August 2010 den Auflösungsbeschluss und bekundeten gleichzeitig den Austritt zum 31. August 2010. Im Jubiläumsjahr anlässlich der Vereinsgründung vor 100 Jahren richteten sie Ende November 2007 letztmalig die 40. Gemeinschaftsschau der Region in der Pulsnitzer Turnhalle an der Schillerstraße aus. Es fanden sich bereits seit Jahren keine jungen Nachfolger mehr für Harry Gellrich, Karl-Heinz Kindler, Heinz-Otto Spengemann und Rudolf Spillmann, die bis zum Schluss dem Verein die Treue hielten. Natürlich gibt es auch noch in Pulsnitz Kaninchenzüchter oder -halter, manche sind sogar in benachbarten Vereinen Mitglieder. Trotz intensiver Bemühungen und Werbung vom Vorsitzenden des Kreisverbandes Manfred Kaiser aus Steina konnte das Ende des traditionsreichen Vereins in Pulsnitz nicht aufgehalten werden. In den Orten der Verwaltungsgemeinschaft sind die Rassekaninchenzüchter in Ohorn, Steina, Lichtenberg sowie im Pulsnitzer Ortsteil Oberlichtenau organisiert und veranstalten dort regelmäßig ihre Leistungsschauen. Die Kreisschau als nächste Ausstellung findet am 15./16. Januar 2011 in der Festhalle am Stadion in Großbröhrsdorf statt.

E. R.

RGZV Oberlichtenau und Umgebung e.V.

90 Jahre Rassegeflügelzucht in Oberlichtenau!



Am 6. Februar 1921 gründeten 54 Kleintierhalter den Kleintierzüchterverein Oberlichtenau, in welchem

zunächst neben Geflügel auch Kaninchen und sogar Ziegen gehalten und gezüchtet wurden. Interessant ist, dass sich 1923 die Ziegenzüchter dem Verein in Pulsnitz angeschlossen. Eine weitere Teilung des Vereines erfolgte 1953. Jetzt gab es einen Kaninchenzüchterverein und unseren noch heute bestehenden Geflügelzüchterverein. Neben vielen ausgerichteten Ausstellungen kam auch das kulturelle Vereinsleben nicht zu kurz. Die Zwei- und Drei-Tagesfahrten unseres Vereines aus vergangenen Jahren werden heute durch Tagesausflüge ersetzt, die wir gemeinsam mit unseren Züchterfrauen und Kindern unternehmen. Großes Augenmerk legen wir auf die Kinder- und Jugendarbeit, die für die Fortführung und Weiterentwicklung des Vereines unentbehrlich ist. Wir sind stolz, dass wir in unserem Verein fünf Jugendliche als Mitglieder führen können, wobei sich die Gesamtmitgliederzahl auf 27 beläuft. An dieser Stelle sei erwähnt, dass jeder, der sich für die Geflügelzucht interessiert, bei uns herzlich willkommen ist, um seinem schönen Hobby nachzugehen.

Die 1. Pulsnitzschau anlässlich unseres 90-jährigen Bestehens soll ein weiterer Schritt sein, um alle bisher bestehenden guten Kontakte, die wir weit über unsere Kreisgrenze hinaus haben, weiter zu pflegen und auszubauen.

Erstmalig wird unter den ausstellenden Zuchtfreunden ein Pulsnitzalchampion für die beste Kollektion ermittelt.

Der Austragungsort unserer Schau am 8. und 9. Januar 2011 wird die Turnhalle in Oberlichtenau auf der Geschwister-Scholl-Straße sein.

Öffnungszeiten: am Sonnabend, 8. Januar von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr am Sonntag, 9. Januar von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontaktadressen für Interessierte: 035955-41797, E-Mail: rgzv.oberlichtenau@gmx.de

Wir freuen uns auf viele neugierige Gäste. Die Zuchtfreunde des RGZV Oberlichtenau und Umgebung e.V.

Knut Zschieschank - 1. Vorsitzender

Das Kartbahnteam von Pulsnitz wünscht allen seinen Gästen und denen, die es noch werden wollen, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Kartbahn Pulsnitz

An der Schäferei - Pulsnitz - Tel. 01 62/9 66 49 97 - Fr. 16-23 Uhr / Sa, So, Feiertag 15-23 Uhr

Frohe Weihnacht und ein erfolgreiches neues Jahr



wünschen wir unserer verehrten Kundschaft und bedanken uns sehr für das entgegen-gebrachte Vertrauen.

JANTOSCH
Ihr Feind
im REWE XL-Center Pulsnitz
Tel. 035955 - 7 29 26

Am 24.12. von 08:00 bis 12:00 Uhr und am 31.12.2010 von 08:00 - 14:00 Uhr geöffnet!

BayWa - BHG

alles rund ums Bauen, Haus & Garten

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr



wünschen wir allen unseren Kunden und Geschäftspartnern und möchten uns bedanken für das bisher erwiesene Vertrauen und die gute Zusammenarbeit

BayWa BHG

Pulsnitz, An der Schäferei 5
Tel. 035955 - 72374 Fax 72376

Ihr Partner vom Fach

Weitere Tipps aus dem Pulsnitzer Veranstaltungskalender - Dezember/Januar

- 24.12. 15 Uhr Krippenspiel - Kirchengemeinde, Lindengasthof
- 24.12. 23 Uhr Hirtenfeuer - Jugendhaus Oberlichtenau, Christlicher Verein e. V.
- 25.12. 10 Uhr Christfestgottesdienst, Kirche Oberlichtenau
- 26.12. 18 Uhr Mitternachts-Fußballturnier - SG Oberlichtenau e. V., Abt. Breitensport, Turnhalle Oberlichtenau
- 27.12. 16 Uhr Frau Holle und die Tiere, Puppenspiel ab 4 Jahre - Uta Davids, Historische Sternwarte, Großbröhrsdorfer Straße 27
- 28.12. 17-22 Uhr 25. Handball-Nichtaktivturnier - HSV 1923 Pulsnitz e. V., Stadtsporthalle
- 29.12. 19-22 Uhr Aktiven-Handballturnier - HSV 1923 Pulsnitz e. V., Stadtsporthalle
- 30.12. 16 Uhr Schneewittchen und der Zauberspiegel, Märchenspiel ab 4 Jahre - Uta Davids, Historische Sternwarte, Großbröhrsdorfer Straße 27
- 30.12. 18 Uhr Madame Rosas Märchenabend - Uta Davids, Historische Sternwarte, Großbröhrsdorfer Straße 27
- 31.12. 13 Uhr 33. Oberlichtenauer Silvesterlauf - SG Oberlichtenau e. V., Abt. Leichtathletik
- 31.12. 14 Uhr Stammtreffen zum Abenteuer in der Natur - Royal Rangers - christliche Pfadfinder e. V., Treffpunkt Hartplatz Hempelstraße
- 31.12. 17 Uhr Altjahresabend, Kirche Reichenbach
- 31.12. 21 Uhr Orgelkonzert zum Jahreswechsel, Nicolaikirche
- 2.1. Neujahrskonzert - Spielmannszug Oberlichtenau e.V., Schützenhaus
- 6.1. 19.00 Andacht zu Epiphania und Ausstellungseröffnung 175 Jahre Leipziger Missionswerk (bis 23. Januar) - Nicolaikirche
- 7.-8.1. 1. Pulsnitzschau mit Sonderschau Lausitzer Purzler - Rassegeflügelzuchtverein Oberlichtenau und Umgebung e. V., Turnhalle Oberlichtenau
- 10.-15.1 19.30 Uhr Allianz-Gebetswoche
- 15.1. 14 Uhr Stammtreffen zum Abenteuer in der Natur - Royal Rangers - christliche Pfadfinder e. V., Treffpunkt Hartplatz Hempelstraße
- 26.1. Neujahrsempfang, - Spielmannszug Oberlichtenau e.V., Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau
- 28.1. 20.30 Uhr Nachtwächterrundgang, Treffpunkt Marktplatz
- 29.1. Weihnachtsbaumverbrennen - Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau, Dorfplatz Oberlichtenau
- 29./30.1. Hochzeitsmesse - Foto-Studio Fichte, Autohaus Winter Bretinig
- Je nach Wetterlage Schlittenfahren am Keulenberg - Oberlichtenauer Karnevalsclub e.V.

Autohaus am Silberberg



Unser Team dankt Ihnen für Ihr Vertrauen und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und im neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



An der Ziegelei 9 | 01454 Radeberg
Telefon: (0 35 28) 48 20 84
www.radeberg.skoda-auto.de

Containerservice

Gerd Schumacher Hauptstraße 32, Ohorn, Tel./ Fax: 035955 - 421 62

Unserer verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und im neuen Jahre Gesundheit, Glück und Erfolg



Bücherstube Zeiger
 Inhaber: Steffi Zeiger
 Robert-Koch-Str. 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77
 E-Mail: buechezeiger-pulsnitz@web.de

Winterzeit – Lesezeit – Die neuen Taschenbücher

- **Rong: Der Zorn der Wölfe** 9,95 €
 Der Student Chen wird während der Kulturrevolution in den 60er Jahren in die Innere Mongolei geschickt, um dort das Leben der Viehzüchter kennenzulernen. An der Seite seines Lehrers Bilgees trotz er den Witterungen und er erhält Einblick in die Mythen und Traditionen des mongolischen Volkes. Vor allem aber macht er Bekanntschaft mit den Wölfen, deren Klugheit und Mut die Mongolen immer fasziniert haben - und bald verbindet ihn eine tiefe Liebe zu einem Wolfsjungen. Doch Unheil kündigt sich an, als die Chinesen das wirtschaftliche Potenzial der Steppe wittern: Profitgier droht das Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur zu zerstören...
- **Karin Slaughter: Zerstückt** 9,95 €
 Eine Leiche in einem ausgebrannten Auto. Unter Mordverdacht: Lena Adams. Dann eine zweite Leiche. Mit Lenas Messer im Rücken. Chief Jeffrey Tolliver lässt alles stehen und liegen, um seiner besten, aber gefährlich labilen Mitarbeiterin zu Hilfe zu eilen. Dabei macht seine Frau Sara Linton gerade selbst die Hölle durch: Sie soll Schuld tragen am Tod eines Patienten. Sara und Jeffrey fahren in Lenas Heimatstadt Reese, wo Gewalt, Drogen und Lügen regieren. Und wo jeder, der sich einmisch, sein Leben riskiert...
- **Patricia Mennen: Der Ruf der Kalahari** 8,95 €
 Berlin, 1901. Nach dem Tod ihrer Mutter wagt die junge Jella von Sonthofen den Schritt in ein neues Leben: Sie wird Deutschland verlassen und ihren Vater suchen, der in Deutsch-Südwestafrika verschollen ist. Doch als sie nach langer Suche endlich seine Farm gefunden hat. Erwartet sie dort die schreckliche Wahrheit...
 Der Auftakt zu einer fesselnden Familiensaga vor einer einzigartigen Landschaft. Sie erzählt die Abenteuer einer jungen Deutschen im heutigen Namibia, ihre Seelenverwandtschaft mit den Buschmädchen Nakeshi und eine wunderbar romantische Liebesgeschichte...
- **Erstmals im Taschenbuch! Kathrin Schmidt: Du stirbst nicht** 9,95 €
 Helene Wesendahl weiß nicht, wie ihr geschieht: Sie findet sich im Krankenhaus wieder, ohne Kontrolle über ihren Körper, sprachlos, mit Erinnerungslücken. Ihr Weg zurück ins Leben konfrontiert sie mit einer fremden Frau, die doch einmal sie selbst war, einer Ehe, die kurz vor dem Ende stand, und Kindern, die schon eigene Wege gehen wollten und nun bestürzt innehalten. Ein Erinnerungsroman ganz eigener Art, der durch seine innere Dynamik fesselt und vor allem durch die bewegende Schilderung eines sprachlichen Neubeginns bezeugt.

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesundes, glückliches und besinnliches Weihnachtsfest und bedanken uns sehr für Ihre Treue zu unserer Buchhandlung!

Gewerbeverein Pulsnitz und Umgebung e. V. löst sich auf

Am 18. November 1996 gründete sich in Pulsnitz der Gewerbeverein. An der Gründungsveranstaltung nahmen über 100 Geschäftsleute teil. Besonders in den ersten Jahren gab es ein reges Interesse und einige gemeinsame Aktivitäten, die in Pulsnitz von sich reden machten wie den Einkaufssonntag und später die Unterstützung beim Pfefferkuchenmarkt. Immer mehr trifteten jedoch die Interessen der zwei Mitgliedergruppen, die Gewerbetreibenden und Handwerker auf der einen Seite und die Händler auf der anderen im Laufe der Jahre auseinander. Unterschiedliche Befindlichkeiten schienen unvereinbar. Einige Händler fanden sich im Händlerstammtisch zusammen und organisierten beispielsweise die Einkaufsnacht. Im letzten Jahr bemühte sich der Vorstand noch einmal, neue Mitglieder zu gewinnen und neue Aktivitäten zu initiieren. Doch die Resonanz und die Umsetzung manch guter Idee scheiterte mehr oder weniger. Daraus zog der Vorstand nun auch die Konsequenz. Alle 34 Mitglieder waren am 30. November 2010 zur letzten Vollversammlung eingeladen. Das Interesse hielt sich wiederum in Grenzen, nur acht Mitglieder erschienen, zwei entschuldigten sich. Der Vorstand mit Angela Lunze, Jürgen Balzer und Holger Küster trat zurück, um einen Neuanfang zu ermöglichen. Nach langer Diskussion entscheiden sich die Anwesenden zur Auflösung des Vereins, da sich keiner bereit erklärte, für den Vorstand zu kandidieren. Peter Hietzschold ist nun mit der satzungsgemäßen Abwicklung des Vereins beauftragt. Das restliche Vermögen des Vereins wird gemäß der Vereinssatzung gemeinnützigen Einrichtungen zu Gute kommen. „Schade drum“ ist das Resümee der letzten Aktiven des Vereins. Aber es gibt die Chance, dass sich etwas Neues entwickelt, ähnlich dem Beispiel von Kamenz. Nach der Auflösung des Gewerbevereins ist dort nun die Cityinitiative aktiv und gestaltet die Events mit neuem Elan. So wird auch in Pulsnitz die Initiative künftig von den Händlern ausgehen und von jungen neuen Ideen getragen werden. E. R.

Ihr Taxi in Pulsnitz

TAXI RINGEL
 Robert-Koch-Str. 8
 01896 Pulsnitz
 ☎ (03 59 55)
73 74 9

Meinen Kunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

- Tag und Nacht
- Krankentransporte für alle Kassen
- Flughafentransfer
- Kurierdienste

Physiotherapie
 Bahnhofstrasse 1
 01896 Pulsnitz

Alle Kassen Privatpatienten & Selbstzahler

Für einen besonderen Anlass, können Sie bei uns Geschenkgutscheine erwerben, z.B. Massagen (mit Aromaöl oder Kakaobutter).

Telefon: 035955 / 71 605

Diakonie Kamenz Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Heinrichsbad • Badweg 13 • 01936 Königsbrück

- Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück:**
- Häusliche Kranken- und Behandlungspflege
 - Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
 - Versorgung Schwerkranker und Sterbender im eigenen Lebensbereich
 - Pflegeberatungsbesuche • Hauswirtschaftliche Versorgung • Mahlzeitendienst
 - Altersgerechtes Wohnen in Pulsnitz und Königsbrück
- Tagespflege:**
- Tagesbetreuung für ältere Menschen, nach einem Krankenhausaufenthalt, für Pflegebedürftige, dementiell Erkrankte oder Alleinlebende
 - Aktivierende u. pflegerische Hilfen • körperliche und soziale Aktivierung durch vielfältige Angebote • Erhalt der Selbstständigkeit der Gäste
 - Entlastung der pflegenden Angehörigen

Anne-Kathrin Lösche, Pflegedienstleiterin
 Tel. 03 57 95 / 28 98-0 oder 03 59 55 / 7 71 55 • dsst-koe.dw-kamenz@evlks.de

Allgemeine soziale Beratung:

- Beratung bei sozialen Problemen und zur Bewältigung von Krisensituationen
- Informationen über gesetzliche Sozialleistungen und Unterstützung bei der Antragstellung • Vermittlung an spezialisierte Beratungs- u. Hilfsangebote

Kerstin Kreische, Sozialarbeiterin
 Tel. 03 57 95 / 28 98-24 oder 03 59 55 / 7 71 51 • kbs.dw-kamenz@evlks.de

Einweihung des neuen Heinrichsbades in Königsbrück
 Am 30. Oktober 2010 wurde mit einem festlichen Gottesdienst das neue Gebäude des Diakonischen Werkes Kamenz e.V. für die Tagespflege und die Sozialstation in Königsbrück auf dem Badweg eingeweiht. Für uns Mitarbeitende war es ein überwältigender Tag. Wir freuten uns über die zahlreichen Gäste, die unsere Einrichtung besuchten und uns viele gute Wünsche für die weitere Arbeit in der Sozialstation und Tagespflege zusprachen. Ein herzliches Dankeschön allen, die mit uns das Haus planten, bauten und einrichteten. Danken möchten wir auch für die vielfältigen Präsente und die Geldspenden zur Anschaffung eines Klaviers. Unsere Arbeit steht weiterhin unter dem Segen Gottes und die Tagespflege füllt sich mit Leben.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes und gesegnetes Neues Jahr.

Volkmar Hentsch, Geschäftsführender Vorstand
 Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Anne-Kathrin Lösche, Pflegedienstleiterin
 Sozialstation und Tagespflege

Malerbetrieb Jürgen Zickler

Lomnitzer Straße 1a
 01936 Großnaundorf
 Kamenzer Straße 21
 01896 Pulsnitz

Tel.: 03 59 55 - 4 33 54
 Fax: 03 59 55 - 75 27 55
 Mobil: 01 72 / 23 55 285

Wir danken unseren werten Kunden und Geschäftspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen allen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

PHYSIOTHERAPIE Pfützenreuter

ein Unternehmen der Gesundheitszentrum Pulsnitz OHG
 zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten u. Selbstzahler

Unser Angebot:

- gerätegestützte Krankengymnastik
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massagen
- Zentrifugalmassage
- Babymassage
- Fango + Rotlicht
- Elektrotherapie
- Nordic Walking
- Rückenschule
- Thai-Massage

Alle Kassen und Privatpatienten

Lysann Kaschel und Isabel Schöne

Bischofswerdaer Straße 38
01896 Pulsnitz
 Tel. 03 59 55 / 75 24 00
 Fax: 03 59 55 / 74 96 44
 E-Mail: physio-pf@t-online.de

Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

KOMPETENT & LEISTUNGSSTARK

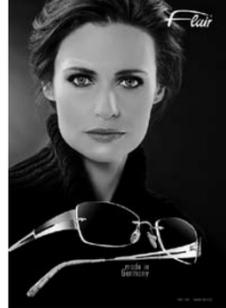
Sanitätshäuser
Schaub
Rehatechnik GmbH

Wir wünschen ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein
gesundes und erfolgreiches
Jahr 2011.

Wir sind zertifiziert nach DIN ISO 9001:2000

Nach Vereinbarung besuchen wir Sie auch gern zu Hause.
Kamenz Schulplatz 2 • Tel.: 0 35 78 / 31 05 44
Pulsnitz Wettinstraße 5 • Tel.: 03 59 55 / 4 50 50

Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2010/2011



Zeiss Zweitbrillenaktion 2010

50% Rabatt auf das 2. Paar Gläser.

Aktion Gleitsicht pur:

Markengleitsichtgläser comfort 3D
bereits ab 119,00 Euro

Zeiss Relaxed vision Anpassung

Sehtest mit kostenfreier Zeiss I.- scription Analyse

Zeiss I.- scription - Sehen in neuen Dimensionen

HAHMANN Optik

brillen & contactlinsenstudios

Brunnenhof, Pulsnitz
Wettinstr. 5,
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück
Dresdner Straße 7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche,
Königsbrücker Landstr. 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de

**Aussehen in Perfektion -
Sehen in neuen Dimensionen**

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes
Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr,
verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.

Tischlerei
Thomas Börner

Unsere Leistungen:

- Möbel- & Innenausbau
- Fenster & Türen
- Laminatböden
- Fertigparkett
- Wand- & Deckenverkleidung
- Reparaturarbeiten

Geschw.-Scholl-Straße 7
01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau
Tel.: 03 59 55/7 75 27

Unserer werten Mandantschaft wünschen wir schöne Weihnachtsfeiertage
sowie Gesundheit und Erfolg für's neue Jahr

• Erstellen von Jahresabschlüssen, Steuererklärungen
• Finanzbuchhaltung, Lohn-Gehaltsabrechnungen
• steuerliche + betriebswirtschaftliche Beratung
• Hilfe bei Firmengründung, Nachfolge, Sanierung
• Beratung zur Ausschöpfung der Fördermöglichkeiten
• Erstellung von Businessplänen
• gelisteter KfW Choach

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Niederlassung Großröhrsdorf - Rathausstr. 6 - 01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 82 39 • Fax 3 28 46
www.etl.de/fp-grossroehrsdorf

ELEKTRO technik
Joachim SCHLEGEL
Meister der Elektrotechnik
seit 1961

Hausgeräteservice

Ich bedanke mich bei unserer werten Kundschaft
sowie allen Geschäftspartnern für die fünfzig-
jährige Treue und wünsche allen ein gesegnetes
Christfest und einen guten Rutsch ins neue
Jahr 2011.

Laden: 444 82 Am Markt Service: 443 98

Für das in uns gesetzte
Vertrauen möchten wir uns
sehr herzlich bei Ihnen bedanken
und wünschen Ihnen
fröhliche Weihnachten und
ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr.

Autohaus FRANKE
...seit 1934 im Dienste des Kunden

01896 Pulsnitz | Kamenz Straße 10 | Telefon: (03 59 55) 487-0
01454 Radeberg | An der Ziegelei 11 | Telefon: (0 35 28) 48 20-0

Wir wünschen den Lesern des Pulsnitzer Anzeiger ein gesegnetes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch und alles Gute für 2011.

- Anzeige -

Wie gut sind Ihre Augen im Straßenverkehr?

Schätzungsweise 3,5 Millionen deutsche Autofahrer sitzen ohne ausreichende Sehleistung am Steuer und mehr als die Hälfte wissen es nicht einmal - schätzen die Automobilverbände. Dies ist um so schlimmer, da die Anzahl der von Sehschwachen verursachten Unfälle um 70 % höher liegt, als bei Fahrern mit guter Sehschärfe.



Egal wie man die Sache dreht, jeder nimmt über 90 % aller Informationen auch im Straßenverkehr über seine Augen auf. Prüfen Sie mit folgendem kleinen Test Ihre Augen.

1. Verlangsamen Sie manchmal die Fahrt, um Straßenschilder lesen zu können?
2. Können Sie bei normalem Abstand das Nummernschild des vorausfahrenden Autos erkennen?
3. Kommt es vor, dass Sie beim Fahrspurwechsel von nachfolgenden Autos überrascht werden?
4. Fühlen Sie sich nachts von entgegenkommenden Fahrzeugen geblendet?
5. Fahren Sie nachts oder in der Dämmerung ungern Auto?
6. Fühlen Sie sich bei Nebel, Regen oder Schneefall übermäßig unsicherer als sonst?

7. Müssen Sie bei Kurvenfahrten gelegentlich die Fahrspur korrigieren trotz angemessener Geschwindigkeit?
8. Vergleichen Sie Ihr Sehen zwischen rechtem und linkem Auge bei stehendem Verkehr. Entdecken Sie einen Unterschied beim Sehen auf ein Schild in mindestens 10 m Entfernung?
9. Können Sie zügig durch eine unbekannte Stadt fahren weil Sie Wegweiser rechtzeitig lesen und erkennen können?
10. Passiert es Ihnen in der Dämmerung häufiger, dass sie sich im Abstand zu Ihrem vorausfahrenden Fahrzeug verschätzen und deshalb bremsen müssen?

Beantworten Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „JA“, sollte man die Sehleistung einfach einmal testen. Vom Gesetzgeber gibt es klare Aussagen zum Sehen im Straßenverkehr. Neben dem Mitführen einer vollwertigen Ersatzbrille für den Fernbereich muss die Mindestleistung auf dem schlechteren

Auge mindestens 70% betragen. Die Sehtests für den Straßenverkehr sind unkompliziert und aussagekräftig.

Unser Tipp:

Testen Sie Ihre Augen am Zeiss I.-Profilier. Egal ob Brillengläser oder Kontaktlinsen - wir erreichen Sehen in neuen Dimensionen. Bei dieser Gelegenheit überprüfen wir umfassend Ihre bisherige Korrektur und zeigen Ihnen vielleicht völlig neue Möglichkeiten. Weitere Informationen mit Schnell-Sehtest unter www.hahmann-optik-art.de.

Zeiss Relaxed vision Center - die nächste Generation des Sehens
Wir freuen uns immer auf Ihren Besuch.

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision center 2010/2011
Dresdner Str. 7, 01465 Langebrück,
035201/70350
Königsbrücker Landstraße 66, 01109
Dresden Klotzsche, 0351/8900912
Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz, 035955/44671

Schüler-Lernhilfe
ehemals Schülerhilfe

- Nachhilfe von der 1.-13. Klasse
- motivierte Nachhilfelehrer
- 2 kostenlose Schnupperstunden

Jetzt NEU! Pulsnitz
Julius-Kühn-Platz 11
Tel.: (03 59 55) 75 31 63

Bürozeiten:
Mo.-Fr. 15-17 Uhr

Nachhilfelehrer für Mathe gesucht!

Zentralküche Pulsnitz

o la la LAOLA

heißes Essen
wir beliefern Sie auch am Heiligabend und an den Feiertagen mit warmen Essen

Frei Haus Lieferung

Zum **Weihnachtsfeste**
frohe Stunden und das aller Beste

Zum **Jahreswechsel**
Anerkennung für Vertrauen und Treue

Zum **neuen Jahr**
Gesundheit, viel Glück und Erfolg

kostenfreie Rufnummer!
0 800 168 9999
www.laola-zentralkueche.de

Ihr Laola - Team

Einraumwohnung in Pulsnitz
ca. 42 m², EBK, Bad m. Wanne, Balkon, Abstellraum, Kfz-Stellplatz, WM-Raum, Lift ab sofort zu vermieten (315,- € warm) oder zu verkaufen. Geeignet für Single oder ältere Personen.
Telefon 01 71/2 70 29 30

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

BESTATTUNGSINSTITUT

seit 1991

UWE SCHUSTER
Königsbrücker Str. 7 • 01896 Pulsnitz • Telefon jederzeit 7 25 98
www.bestattung-schuster.de

Im Trauerfall:

- ein zuverlässiges und preiswertes Unternehmen
- sachkundige Beratung
- Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger, sprechen Sie mit uns

Großröhrsdorf - Telefon (03 59 52) 3 17 66

BESTATTUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN
ALLER ART,
IHREN WÜNSCHEN ENTSPRECHEND



Veranstaltungshinweise

Stadtmuseum Pulsnitz
Goethestraße 20 a, Tel. 4 40 06
heimatmuseum-pulsnitz@gmx.de
Dienstag/Mittwoch 9-15 Uhr
Donnerstag/Freitag 9-17 Uhr
Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat 14-17 Uhr
Montag und Sonnabend geschlossen!
Textil-Druck mit historischen Blaudruckmodell jederzeit während der Öffnungszeiten möglich, Gruppen ab 10 Personen bitte mit Voranmeldung.
Vom 23.12 bis 2.1. bleibt das Museum geschlossen.

Stadtbibliothek Pulsnitz
Goethestraße 26, Tel. 7 24 36
Montag 13-18 Uhr
Dienstag 10-12 Uhr, 13-17 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13-18 Uhr
Freitag 10-14 Uhr
Öffentlicher Internetzugang über DSL
Vom 20. bis 31. Dezember 2010 bleibt die Bibliothek geschlossen: Ab 3. Januar ist wieder geöffnet.

Ernst-Rietschel-Geburtshaus
Galerie des Ernst-Rietschel-Kulturringes e. V.
Rietschelstraße 16, Tel. 4 23 18
Vom 20.12.2010 bis 18.02.2011 geschlossen.
Erste Ausstellung eröffnet am 19.02.2011.
(Ernst Rietschel und seine Nachfahren - Zeichnungen und Dokumente)

Nicolaikirche
Offene Kirche: Montag-Sonnabend 10-15 Uhr und Sonntag nach dem Gottesdienst zur stillen Einkehr und Besichtigung
Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr, ab dem 18. Januar in der Michaeliskirche auf dem Friedhof

Christvespern am 24. Dezember:
Nicolaikirche:
14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Kantor Schmidt/Gemeindepädagoge Kipke
15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pfarrerin Grüner
17.30 Uhr Christvesper mit Kirchenmusik, Pfarrer Heidig

Bethlehemraum Friedersdorf:
17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pfarrerin Grüner
22.00 Uhr Christvesper

Kirchlehn Ohorn:
14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pfarrer Heidig

Kirche Oberlichtenau:
16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Gemeindepädagoge Morgenroth

Orgelkonzert zu Silvester, Donnerstag, 31. Dezember, 21 Uhr, Kantor Michael Schmidt

Musikalische Vesper zu Epiphania, Sonnabend 8. Januar, 19.30 Uhr Nicolaikirche, Posaunenchor unter Leitung von Kantor Michael Schmidt

Ausstellung vom 4.-23. Januar: 175 Jahre Leipziger Missionswerk, Eröffnung während der Andacht am 6. Januar 19 Uhr
Allianz-Gebetswoche vom 10. bis 15. Januar jeweils 19.30 Uhr

Montag im Pfarrhaus Reichenbach, Dienstag im Bethlehemraum Friedersdorf, Mittwoch im Kinderhaus Schatzinsel Pulsnitz, Donnerstag Kirchlehn Ohorn, Freitag im Pfarrhaus Oberlichtenau, Sonnabend im Gästehaus Bibelgarten Oberlichtenau
Musikalische Vesper zu Lichtmess, Mittwoch 2. Februar, 19.30 Uhr Michaeliskirche, Kirchenchor unter Leitung von Kantor Michael Schmidt

Landeskirchliche Gemeinschaft Pulsnitz
Bibelstunde und Gemeinschaftsstunde: mittwochs 18 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz

Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf
Frauenabend, Bethlehemraum, Donnerstag, 20. Januar, 20 Uhr, Thema: Gut und Böse
Referentin: Maria Grüner
Kreativangebot: Kleine Vögel in Papierfalttechnik
Die Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf lädt Frauen jeden Alters dazu ein. Weitere Infos bei Frau Wagner, unter Tel. 03 59 55/75 27 37

Nachtwächterrundgang
Nächste Termine für den Nachtwächterrundgang in Pulsnitz: Freitag 28.1. und 25.2., Beginn 20.30 Uhr. Für kleine Gruppen gibt es auf Anfrage gesonderte Termine. Info und Anmeldung unter www.stadtfilius.de und 01 79/9 41 16 36

Schützenhaus Pulsnitz
Tel. 4 47 95
2. Januar Neujahrskonzert mit dem Spielmannszug Oberlichtenau
Kartenbestellungen nehmen wir gern entgegen.

Standesamt-meldungen:
Es verstarben

am 23.10. - Herr Heinz Werner Richter aus Pulsnitz, 88 Jahre
am 31.10 - Frau Brigitte Irma Morche geb. Arlt aus Pulsnitz, 85 Jahre
am 17.11. - Frau Hilde Sigrid Rammer geb. Froberg aus Pulsnitz, 81 Jahre
am 28.11. - Herr Willy Roland Fichte aus Pulsnitz, 70 Jahre
am 30.11. - Herr Wilhelm Georg Peter Meinhardt aus Pulsnitz, 73 Jahre
am 6.12. - Herr Helmut Siegfried Gruschka aus Haselbachtal, 81 Jahre

in Dresden
am 13.11. - Herr Manfred Hellmut Augustin aus Pulsnitz, 63 Jahre
am 29.11. - Herr Reinhold Robert Edgar Rätze aus Pulsnitz, 67 Jahre

in Radebeul
am 19.11. - Herr Hans Dietmar Bauer aus Pulsnitz, 69 Jahre

in Arnsdorf
am 2.12. - Frau Ida Elfriede Schuster geb. Philipp aus Ohorn, 88 Jahre

in Radeberg
am 4.12. - Frau Johanna Christine Barufke geb. Nitzsche aus Pulsnitz, 80 Jahre
am 6.12. - Herr Helmut Robert Trenker aus Ohorn, 90 Jahre

Bereitschaftsdienste

ENSO-Störungsrufnummern:
- Erdgas: 01 80/2 78 79 01 (6 ct pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG)
- Strom: 01 80/2 78 79 02 (6 ct pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG)
- Service-Telefon: 01 80 1 68 68 68 (zum Ortstarif)

Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70
außerhalb der Dienstzeiten: 01 73/3 97 96 96

Abwasser: AZV „Obere Schwarze Elster“, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz
zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77
zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77

Wärmeversorgung:
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda
Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 1 12
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst: (0 35 71) 1 92 22
Polizei Notruf 1 10
Polizei-posten Großröhrsdorf, Maschinenstraße 1 (03 59 52) 38 30
Polizeirevier Radeberg, Dresdener Straße 8 (0 35 28) 4 38 40

Ärzte:
Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist für die Bereiche Pulsnitz/Ohorn/Lichtenberg über Telefon (0 35 71) 1 92 22 zu erfragen.

Sonnabend-sprechstunden finden von 8-11 Uhr in den Arztpraxen statt:
4.12. Frau Dr. Roth, Bahnhofstraße 7, Tel. 7 26 91
11.12. Frau Dr. Kober, Großröhrsdorf, Walther-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/4 82 87
18.12. Frau Dr. Winckler, Großröhrsdorf, Am Steinbruch 11, Tel. 03 59 52/4 88 29
24.12. Keine Sprechstunde - Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 0 35 71/1 92 22
25.12. Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 0 35 71/1 92 22
31.12. Keine Sprechstunde - Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 0 35 71/1 92 22
1.1. Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 0 35 71/1 92 22
8.1. Frau, Dr. Martini, Pulsnitz, Obersteinaer Weg 12, Tel. 7 23 28
15.1. Frau Dr. Weigel, Bretinig, Bischofswerdaer Straße 90, Tel. 03 59 52/3 06 64
22.1. Frau Dr. Winckler, Großröhrsdorf, Am Steinbruch 11, Tel. 03 59 52/4 88 29
29.1. Frau DM Barthel, Großröhrsdorf, Walter-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/4 83 73

Zahnärzte: dienstbereit 9-11 Uhr
24.12. Frau DM Schöne, Bischofswerdaer Straße 38, Bretinig, Tel. 03 59 52/5 83 44
25.12. Herr Dr. Käßler, Weißbacher Straße, Oberlichtenau, Tel. 7 36 55
26.12. Frau DS Frenzel, Bischofswerda Straße 103, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 23 88
27.12. Frau Dr. Hartmann, Großmannstraße 3, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 83 75
28.12. Herr Dr. Schwenke, Hauptstraße 23, Lichtenberg, Tel. 7 25 60
29.12. Frau DM Schöne, Bischofswerdaer Straße 38, Bretinig, Tel. 03 59 52/5 83 44
30.12. Frau DS Frenzel, Bischofswerda Straße 103, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 23 88
31.12. Herr DS Petrick, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4, Pulsnitz, Tel. 7 22 27
1./2.1. Frau DS Haufe, Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 87 43
8./9.1. Frau DS Schneider, Weststraße 3, Bretinig, Tel. 03 59 52/3 41 14
15./16.1. Frau Dr. Hartmann, Großmannstraße 3, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 83 75
22./23.1. Frau DM Zirpel, Kamener Straße 18, Pulsnitz, Tel. 82 00
29./30.1. Frau DS Buchler, Kastanienweg 3, Pulsnitz, Tel. 7 36 84

Dienständerungen können aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Apotheken
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.
22.12.,3.,15.,27.1. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
23.12.,4.,16.,28.1. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 08 00/3 53 32 68
24.12.,5.,17.,29.1. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
25.12.,6.,18.,30.1. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
26.12.,7.,19.,31.1. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
27.12.,8.,20.1. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
28.12.,9.,21.1. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
29.12.,10.,22.1. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
30.12.,11.,23.1. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
31.12.,12.,24.1. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
1.,13.,25.1. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
2.,14.,26.1. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35

Bereitschaftsdienste für Oberlichtenau

Die zuständigen Ärzte der Region Haselbachtal/Steina führen keine Sonnabend-sprechstunden durch. Bei akuten Fällen ist die Notfallleitstelle über Telefon (0 35 71) 1 92 22 zu kontaktieren. Bei den Zahnärzten ist Oberlichtenau mit im Bereich Pulsnitz, Bretinig-Hauswald und Großröhrsdorf integriert.

Apotheken
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.
23./24.12.,10./11.,30./31.1. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
25.,27./28.12.,14./15.1. Stern-Apotheke, Kamenz, Bautzner Straße 34, Tel. 0 35 78/30 79 46
26.12.,20./21.1. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
29./30.12.,24./25.1. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
31.12./1.1.,18./19.1. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
2./3.,22./23.1. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Str. 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
4./5.1. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
6./7.,26./27.1. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
8./9.1. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstr. 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
12./13.,16./17.,28./29.1. Engel-Apotheke, Königsbrück, Hoyerswerdaer Straße 3, Tel. 03 57 95/4 21 64

(Angaben ohne Garantie!)

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen in der
Diakonie-Sozialstation Pulsnitz
Gemeinschaftsraum, Poststraße 5-7
Auf eine Tasse Kaffee - mittwochs 14.30 Uhr

5. Januar Auf ein Neues mit Pfarrer Heidig
12. Januar Zu Besuch in Hamburg mit Klaus Mißbach, Friedersdorf
19. Januar Dr. Peter Claus aus Ottendorf-Okrilla liest aus seinen Kinderbüchern
26. Januar Bäume .. mit Helmut Sommer aus Ohorn

Seniorentanz: Tanz für Senioren, Vorrühständler und alle die Lust an Bewegung, Begegnung und Musik haben. Wir treffen uns jeden Montag 14 Uhr in Pulsnitz, Dresdener Straße, Sportstätte Kante, Kleiner Saal. Anfänger kommen am besten 13.30 Uhr und sind herzlich willkommen. Tel. 03 59 55/4 07 07

Rommé und andere Spiele: Dienstag, 4. und 18. Januar 14 Uhr in der Sozialstation

Sprechstunden in der Sozialstation Poststraße 5/7:
Pflegeteileiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Tel. 7 71 55 nach Vereinbarung
Allgemeine soziale Beratung, Frau Kerstin Kreische, Tel. 7 71 51
Dienstag 10-12 Uhr, 14-16 Uhr

Geburtstagsglückwünsche
Die allerherzlichsten Glückwünsche übermittelt die
Stadtverwaltung den Jubilaren
der Stadt Pulsnitz
zum 87. Geburtstag am 1. Januar Frau Dora Hentschel
zum 81. Geburtstag am 1. Januar Herrn Wolfgang Guhr
zum 89. Geburtstag am 2. Januar Herrn Paul Kuschke
zum 88. Geburtstag am 2. Januar Herrn Reimund Tenne
zum 87. Geburtstag am 2. Januar Herrn Berthold Hennig
zum 86. Geburtstag am 2. Januar Frau Waltraud Heinze
zum 82. Geburtstag am 2. Januar Frau Christa Frank
zum 81. Geburtstag am 2. Januar Herrn Manfred Kindt
zum 81. Geburtstag am 3. Januar Frau Annelies Sauer
zum 85. Geburtstag am 4. Januar Frau Charlotte Krumrey
zum 83. Geburtstag am 4. Januar Herrn Rolf Kleinstück
zum 84. Geburtstag am 6. Januar Frau Gertraud Graff
zum 83. Geburtstag am 7. Januar Herrn Heinrich Weber
zum 75. Geburtstag am 7. Januar Frau Ingrid Oswald
zum 91. Geburtstag am 9. Januar Frau Hildegard Michael
zum 87. Geburtstag am 9. Januar Frau Marie Barth
zum 85. Geburtstag am 9. Januar Frau Annelies Hübner
zum 82. Geburtstag am 9. Januar Frau Jutta Schuster
zum 80. Geburtstag am 9. Januar Frau Margit Hübner
zum 86. Geburtstag am 11. Januar Frau Thea Zirpel
zum 85. Geburtstag am 11. Januar Frau Annelies Naß
zum 93. Geburtstag am 12. Januar Frau Erna Blasche
zum 84. Geburtstag am 13. Januar Frau Christa Wolf
zum 95. Geburtstag am 14. Januar Frau Herta Wyschka
zum 96. Geburtstag am 17. Januar Herrn Erwin Zenker
zum 75. Geburtstag am 17. Januar Herrn Eberhard König
zum 89. Geburtstag am 18. Januar Frau Elly Geisdorf
zum 84. Geburtstag am 18. Januar Herrn Gerhard Reddemann
zum 83. Geburtstag am 18. Januar Frau Ingeborg Tränkner
zum 81. Geburtstag am 18. Januar Frau Magdalene Klare
zum 89. Geburtstag am 21. Januar Frau Gertraud Schenker
zum 75. Geburtstag am 21. Januar Frau Margit Schäfer
zum 80. Geburtstag am 22. Januar Herrn Hans Scheibe
zum 89. Geburtstag am 23. Januar Frau Ursula Müller
zum 87. Geburtstag am 23. Januar Frau Mechthilde Kloppe
zum 85. Geburtstag am 23. Januar Frau Gertrud Kleinstück
zum 83. Geburtstag am 24. Januar Herrn Manfred Pietsch
zum 75. Geburtstag am 24. Januar Frau Ilse Marx
zum 86. Geburtstag am 25. Januar Frau Hildegard Kurze
zum 97. Geburtstag am 27. Januar Frau Hildegard Werner
zum 89. Geburtstag am 27. Januar Frau Lea van Bossche
zum 83. Geburtstag am 27. Januar Frau Inge Mager
zum 80. Geburtstag am 28. Januar Frau Maria Gering
zum 75. Geburtstag am 28. Januar Herrn Dieter Graff
zum 75. Geburtstag am 29. Januar Frau Rosmarie Hamann
zum 89. Geburtstag am 31. Januar Herrn Gerhard Großmann
in den Ortsteilen Friedersdorf und Friedersdorf Siedlung
zum 83. Geburtstag am 4. Januar Herrn Eberhard Seifert
zum 75. Geburtstag am 18. Januar Frau Irmgard Prescher
im Ortsteil Oberlichtenau
zum 82. Geburtstag am 5. Januar Frau Ilse Dietrich
zum 88. Geburtstag am 21. Januar Frau Marianne Deubel
zum 85. Geburtstag am 21. Januar Frau Helga Johne
zum 82. Geburtstag am 22. Januar Herrn Karl Hohmann
zum 86. Geburtstag am 23. Januar Herrn Herbert Philipp
zum 83. Geburtstag am 23. Januar Herrn Walter Habendorf
zum 75. Geburtstag am 23. Januar Frau Helga Gräfe
zum 84. Geburtstag am 24. Januar Herrn Werner Guhr
zum 82. Geburtstag am 24. Januar Herrn Konrad Böhme